



**Gönn dir was
Positives!**

**Für Dich und
Dein Leben!
Für Dich und Deinen
Glauben!**

Gemeinsam unterwegs



**Pfarrbrief Sommer
2024**

„Zum Guten Hirten“ Altenstadt - „Mariä Himmelfahrt“ Illereichen - „St. Martin“ Filzingen
„Maria Magdalena“ Dattenhausen - „St. Peter und Paul“ Untereichen - „St. Martin“ Herrenstetten
„St. Nikolaus“ Bergenstetten - „St. Martin“ Kellmünz - „St. Peter und Paul“ Osterberg - „Maria-Loreto-Kapelle“ Weiler

Kontakt ins Pfarrbüro

Gut-Hirten-Weg 1
89281 Altenstadt
Telefon 08337 / 90053-0
Telefax 08337 / 90053-29

Öffnungszeiten

Montag / Dienstag / Freitag:
09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag:
16.00 - 18.15 Uhr

Ferien-Öffnungszeiten

Während der Ferien ist das Pfarrbüro
an folgenden Tagen geöffnet:
Dienstag: 09.00 - 11.00 Uhr

Direktkontakt

Pfarrer Thomas Kleinle
thomas.kleinle@bistum-augsburg.de
WhatsApp Business 08337-90053-0

Pater Franziskus
p.franziskus@kloster-roggenburg.de

Pfarrerreferentin Christine Schneider
christine-schneider@bistum-
augsburg.de

Verwaltungsleiterin Johanna Roth
Telefon: 08337 / 90053-16
johanna.roth@bistum-augsburg.de

Inhalt

Titelseite	1
Impressum / Allgemeines	2
Vorwort / Sommerwiese - ein Ort der Ruhe	3
Rosenkranzgebet / Glaubenskurs	4
Qualitätsmanagementteam	5
Pilgerreise 2025	6
Kirchenverwaltungswahlen 2024	7
Rezeptidee / DIY-Idee	8
Bergmesse in Erolzheim	9
Klausurtag im Kloster Roggenburg	10
Segensheftchen / Jubiläen	11
Erstkommunion 2024	12
Erstkommunion 2024	13
Ministranten-News	14
Ministranten-Gruppenbilder	15
Evangelische Nachrichten	16
FSJ 2024	17
Team Innenrestauration	18
Team Innenrestauration	19
Einweihung Mariä Himmelfahrt Kirche	20
Senioren Altenstadt / Kinder-Advents-Aktion	21
Empfehlungen Kinderbibeln	22
Kinderseite	23
KITA „Zum Guten Hirten“	24
KITA „Zum Guten Hirten“ / Firmung 2024	25
Baumaßnahmen	26
Baumaßnahmen	27
Kreativteam / FCA - Family Corner	28
FCA - Family Corner	29
Rund um Altenstadt	30
Rund um Altenstadt und Filzingen	31
Rund um Herrenstetten	32
Rund um Bergenstetten und Herrenstetten	33
Rund um Kellmünz	34
Rund um Kellmünz	35
Rund um Kellmünz	36
Rund um Kellmünz	37
Rund um Kellmünz	38
Rund um Kellmünz	39
Rund um Osterberg	40
Rund um Osterberg	41
Rund um Osterberg und Untereichen	42
Rund um Untereichen	43
Bücherei Altenstadt	44
Bücherei Altenstadt	45
Bücherei Altenstadt / Zeitungsberichte	46
Zeitungsberichte	47
Zeitungsberichte	48
Zeitungsberichte	49
Kirchenbücher / Gottesdienstordnung	50
Gottesdienstordnung	51
Schlussseite	52

Wir begleiten Sie durch sämtliche kirchliche Lebenssituationen

Scannen Sie den Code und erhalten Sie unkompliziert und schnell

- hilfreiche Sofortinfos
- Vorgehensweise
- wichtige benötigte Dokumente
- Tipps und Tricks

zu finden auf unserer Homepage:
www.pg-altenstadt.de

Taufe



Ehe und Trauung



Verabschieden und Trauer



Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft
Altenstadt an der Iller
V.i.S.d.P.: Pfarrer Thomas Kleinle
Chefredakteur: Pfarrer Thomas Kleinle
Gestaltung: Kathrin Dopfer

Anschrift der Redaktion:
Katholisches Pfarramt Altenstadt
Gut-Hirten-Weg 1 · 89281 Altenstadt
Telefon 08337 / 90053-0
Fax 08337 / 90053-29
pg.altenstadt@bistum-augsburg.de
www.pg-altenstadt.de

Auflage/Zustellung: 3000 Stück
mehrmals im Jahr kostenlos für alle katholischen Haushalte

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei
29393 Groß Oesingen

Haftungsausschluss:
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Titelbild: Microsoft Copilot
Nächste Ausgabe: Advent 2024
Redaktionsschluss: 08.10.2024

Vorwort Lieber mal wieder positive Nachrichten...

„Ich schwanke seit langem zwischen möglichst gut informiert sein und am liebsten gar nichts mehr wissen wollen.“

Solche oder ähnliche Aussagen habe ich in letzter Zeit immer wieder gehört. Bei allen schlechten Nachrichten, Krisen, Kriegen, Katastrophen, politischen Entwicklungen,... hat man oft den Eindruck, es gibt nur noch schlechte Nachrichten. So mancher sehnt sich danach, im Urlaub einmal keine Zeitung zu lesen oder im Internet oder auf Instagram nicht über die neuesten negativen Schlagzeilen informiert zu werden. Erholung nicht nur durch Sonne und wenig Stress, sondern auch durch Entzug von schlechten Nachrichten.

Vielleicht möchten Sie ja noch einen Schritt weiter gehen und nach guten Nachrichten suchen? Eine Quelle dafür möchten wir Ihnen mit diesem Pfarrbrief an die Hand geben: Die Bibel. Sie ist eine Quelle der guten Nachrichten, die Hoffnung und

Trost bieten möchten. In Sprüche 15, 30 heißt es: „Ein freundlicher Blick erfreut das Herz; eine gute Nachricht stärkt die Lebensgeister.“

Bei allen, auch teilweise brutalen Berichten in der Bibel, geht es immer um eine Grundbotschaft: Dass Gott die Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen begleitet, auch in Krisen und schweren Zeiten. So finden sich für viele Lebenslagen Worte und Zeichen, die Kraft spenden möchten und uns als gute Botschaft ansprechen. Peter Hahne, ein deutscher Fernsehmoderator, schrieb: „Wichtig ist, die Bibel vom Lesebuch zum Lebensbuch werden zu lassen. Mir ist sie jeden Tag eine Neuerscheinung, denn die Nachrichten von heute sind morgen schon von gestern, die Bibel bleibt brennend aktuell.“

In unserer Pfarreiengemeinschaft möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, auf unterschiedliche Arten diese guten Botschaften Gottes zu



erfahren. Dazu haben wir in unserem Pfarrbrief wieder einige Einladungen für Sie. Gleichzeitig blicken wir dankbar zurück auf viele Aktionen, Gottesdienste, schöne Erlebnisse, die wir mit Ihnen teilen möchten.

So wünsche ich Ihnen im Namen des Redaktionsteams schöne und erholsame Urlaubstage und hoffe, dass Sie möglichst viele gute Nachrichten in der kommenden Zeit hören können – vielleicht ja sogar von Gott.

Thomas Kleinle

Text: Pfarrer Thomas Kleinle

Sommerwiese – ein Ort der Ruhe

Einfach mal auf einer grünen Sommerwiese liegen und nach oben schauen. Das Gras wie ein weiches Kissen unter mir. Kein Handy in der Tasche, das stört. Keine Autos in der Nähe, die ich höre oder sehe. Kein Termin im Kopf. Keiner um mich herum.

Einfach nur auf einer grünen Sommerwiese liegen und nach oben schauen. Zum Himmel und zu den Wolken. Die Arme ruhig und die Hände frei. Sie müssen jetzt nichts anpacken, nichts tun. Die Beine ausgestreckt und die Füße still. Sie müssen jetzt nicht aufstehen, nicht loslaufen.

Einfach auf einer grünen Sommerwiese liegen und nach oben schauen. Vielleicht ist da ein Wind, der sachte streichelt. Vielleicht sind da Sonnenstrahlen, die wärmen. Und dann – mit der sicheren Erde unter und der Weite

des Himmels über mir – auch mal die Augen schließen.

Vielleicht um das zu erkennen, was ich sonst nicht sehe. Vielleicht um das wahrzunehmen, was ich sonst nicht höre.



Text & Bild: Zita Schmid

Rosenkranzgebet

Kann man im Rosenkranzgebet Ruhe finden?

Mit dieser Frage beschäftigte sich eine Studie der italienischen Universität Pavia und beantwortete sie mit ja. Die Studie bestätigt, dass das Rosenkranzgebet als repetitives Meditationstraining einzuordnen ist, eine Entspannungsmethode die auf der rhythmischen Wiederholung beruht und sich bei regelmäßiger Anwendung sehr positiv auf das vegetative Nervensystem auswirkt.

Auch in anderen Religionen, wie im Islam, im Buddhismus oder Hinduismus werden ähnliche meditativen Gebete auf diese Weise verrichtet.

Was macht das Rosenkranzgebet, das auf das 11. Jahrhundert zurückgeht, nun besonders aus?

Ein Blick ins Gotteslob hilft diese Frage zu beantworten:

„Mitte und Ziel des Rosenkranzgebetes ist Jesus Christus, Gottes Sohn. Mit Maria schauen wir auf sein Leben. Sie hat Jesus gekannt wie kein anderer

Mensch; sie hat ihn begleitet und auf allen wichtigen Stationen seines Lebens – bis unter das Kreuz. An ihr wurde die Macht der Auferstehung sichtbar:



– Zeichen für die Kirche und für alle Menschen. In den Sätzen des Rosenkranzes – Sätze, die das „Gegrüßet seist du, Maria“ erweitern – betrachten wir die Geheimnisse des Glaubens. Die Wiederholung derselben Sätze schenkt innere Ruhe. Die Perlen des Rosenkranzes sind eine Hilfe zum Beten.“

Sie wurde aufgenommen in die Herrlichkeit

Gottes der Hoffnung und für alle den Gesätzen

Wie betet man den Rosenkranz? Fünf Geheimnisse des Glaubens stehen im Mittelpunkt eines Rosenkranzgebetes und ein jedes wird dabei zehn Mal wiederholt. Es ist auch möglich, nur einen Teil zu beten. Wenn Sie den Rosenkranz einmal alleine oder gemeinsam mit anderen beten möchten, finden sie näheres im Gotteslob Nr. 4.

Zur Ruhe kommen, in Ruhe an Gott denken und ihm nahe sein, ihm Zeit schenken, das möchten die Betenden. Auch in unseren Pfarrgemeinden treffen sich Gläubige und beten den Rosenkranz. Sie beten für eigene Anliegen, aber auch für unsere Pfarreiengemeinschaft und die Sorgen und Nöte der Welt. Allen, die das bereits seit vielen Jahren im Stillen tun, sagen wir dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Einladung

Kommen Sie gerne auch zu unseren Rosenkranzandachten! Die Zeiten finden Sie im Gottesdienstanzeiger!

Text: Christine Schneider & Barbara Zanker
Bild: Sarah Frank | factum.adp
In Pfarrbriefservice.de

Glaubenskurs einmal anders...

Herzliche Einladung zur Genussreise für Körper, Geist und Seele Man nehme ... Essen, Trinken und Gastlichkeit

Wir vom ehemaligen Alphakursteam laden Sie auf einen Glaubenskurs für Körper, Geist und Seele ein!

Machen Sie mit uns eine Genussreise durch die Bibel - Entdecken Sie die Bibel mit Herz und Sinnen.

Das Thema „Essen“ ist in der Bibel allgegenwärtig. Jesus isst mit den unterschiedlichsten Leuten, auch in seinen Gleichnissen spielt Nahrung eine große Rolle, wie beispielsweise im Gleichnis vom kleinen Senfkorn.

Neben geistlichen Impulsen und biblischen Geschichten, in denen es ums



Essen geht, verwöhnen wir Sie an fünf Abenden mit kleinen Köstlichkeiten und Snacks. Gekocht und verwendet werden überwiegend Lebensmittel, die in der Bibel vorkommen oder von denen bekannt ist, dass sie zu damaligen Zeiten schon in Gebrauch waren.

Als Ergänzung zu den Impulsabenden bieten wir ein Wochenende an, welches unter dem

Haben Sie Appetit bekommen? - dann merken Sie sich die Termine schon einmal vor:

Immer mittwochs in der Fastenzeit
2025: 12.03./19.03./26.03./02.04./09.04. - **Wochenende im Haus St. Norbert in Rot an der Rot: 28.03.-30.03.2025**



Motto „Liebe geht durch den Magen“ steht. Anhand von „Kräutern und Gewürzen der Bibel“ überlegen wir, was unserem geistigen Leben die nötige Würze gibt.

Begeben Sie sich mit uns auf diese besondere kulinarische Reise und machen wir gemeinsam die Bibel zu einem „kostbaren“ und „geschmackvollen“ Rezeptbuch für ein glückliches und erfülltes Leben.

Wir freuen uns auf Sie!

Text & Bilder: Christine Schneider

„Wagen wir ein wenig mehr...“ Qualitätsmanagementteam

Wagen wir ein wenig mehr, die Initiative zu ergreifen“ (Papst Franziskus)

„Wie sieht pastorales Arbeiten in Zukunft aus?“

Unter diesem Motto stand eine Fortbildung der Abteilung Gemeindeentwicklung in Augsburg.



Neben einem kreativen Ideenaustausch wurden wissenschaftliche Studien präsentiert. Als Fazit herrschte Einigkeit darüber, dass kirchliches Engagement in Zukunft gewisse Standards und Qualitätsmerkmale zu berücksichtigen hat.

Mit vielen Informationen im Gepäck kamen Frau Zanker, Frau Schneider und Pfarrer Kleinle aus dieser Fortbildungsveranstaltung zurück. Auch hier in Altenstadt stellt sich für das derzeitige pastorale Team die Frage, wie kirchliches Leben in Zukunft aussehen kann. Um hier künftig gut aufgestellt zu sein, wurde dieses Thema auch im Pastoralrat besprochen.

Einige Mitglieder des Pastoralrats fanden die Frage nach der Zukunft ebenfalls spannend und es wurde hierfür eigens ein Team gebildet. Zunächst wurde beispielweise die

nach der Zukunft ebenfalls spannend und es wurde hierfür eigens ein Team gebildet. Zunächst wurde beispielweise die



Sollten Sie Zeit und Lust haben, zum QM - Team dazuzukommen, sind Sie herzlich willkommen. Melden Sie sich einfach bei Frau Schneider christine-schneider@bistum-augsburg.de
Wir freuen uns auf Sie!

Sinus-Milieu-Studie herangezogen, um zu beantworten, wer hier in unseren Gemeinden wohnt und wie die Aufteilung nach Lebensphasen derzeit aussieht.

Sinus-Milieu-Studie PG Altenstadt / Lebensphasen



Lebensphase PG Altenstadt (Milieudaten 2020)

(Quelle: Abteilung Gemeindeentwicklung: Sinus Milieu-Studie 2020)

Basierend auf Zahlen und mit viel Kreativität entstanden neue kirchliche Angebote wie z. B. die am Pfingstsonntag durchgeführte Cocktailwanderung, von der Sie sicher schon in der Illertisser Zeitung gelesen haben.

Das QM-Team wird immer mehr zu einer Ideenschmiede. Das Team packt gerne an und hat Spaß daran, neue und kreative Wege in der pastoralen Arbeit zu gehen.

Ihr QM-Team

Thomas Kleinle, Barbara Käufler, Gerlinde Pistel, Franz Eibelsgruber, Barbara Zanker, Christine Schneider

Pilgerreise 2025 nach Lissabon - Fatima - Santiago de Compostela

Text: Barbara Zanker

Zum Vormerken: Pilgerreise 2025 nach Lissabon – Fatima – Santiago de Compostela

Im nächsten Jahr führt uns unsere Pilgerreise nach Portugal und Spanien. Wir starten in der Hauptstadt von Portugal, Lissabon mit seiner malerischen Altstadt. Danach geht es nach Fatima, das zu den bedeutendsten Wallfahrtsorten der christlichen Welt zählt, seit sich 1917 die Mutter Gottes den drei Hirtenkindern Lucia, Jacinta und Francisco zeigte. Den Abschluss bildet Santiago de Compostela, der älteste Wallfahrtsort Spaniens. Dieser Ort ist das Ziel vieler Pilger, die sich zu Fuß auf den Jakobsweg machen. In der Kathedrale werden die sterb-

lichen Überreste des Apostels Jakobus aufbewahrt. Auf dem Weg dorthin werden wir auch die schöne Stadt Porto besuchen. Das genaue Programm wird derzeit noch ausgearbeitet. Reiseterrmin ist vom 10.05. – 16.05.2025. Der Fahrpreis liegt bei ca. € 1.700,00. **Sie können sich bereits jetzt unverbindlich auf eine Vormerkliste setzen lassen.** Melden Sie sich dazu im Pfarrbüro. **Wir freuen uns auf Sie.**



Lissabon©Pixabay_Steffen Zimmermann



Lissabon_Cristo_Rei©Pixabay_Viola



Kathedrale_Santiago_de_Compostela_©Bayerisches Pilgerbüro



Porto_Brücke Ponte de D. Luis am Fluss Douro©Pixabay_Nuno Lopes



Fatima_Wallfahrtskirche_abends_©Pixabay_Bernardo Ferreria



Glasfenster_Sonnenwunder-Fatima©Bayerisches Pilgerbüro

Kirchenverwaltungswahlen 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt in unseren Pfarreien zwei Gremien, die das Gemeindeleben prägen und mitbestimmen: Die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat. Letzterer ist für die inhaltliche und pastorale Beratung des pastoralen Teams zuständig, die Kirchenverwaltung für die finanziellen Aspekte. Eine große und wichtige Aufgabe, da ohne die Mitglieder der Kirchenverwaltungen die Rahmenbedingungen für alles weitere Gemeindeleben nicht gegeben wäre. Es ist sogar so, dass ohne Kirchenverwaltung eine Pfarrei nicht eigenständig bestehen kann. Neben Renovierungen in Kirchen (darüber haben Sie in den letzten Jahren immer wieder die schönen Ergebnisse vieler Beratungen gesehen), den Standsicherheitsaufgaben, Personalentscheidungen in den einzelnen Pfar-

reien sind auch der jährliche Haushalt und die Beratung über die Ausgaben der Pfarrei wichtige Punkte für die Mitglieder der Kirchenverwaltung. Wir haben in den letzten Jahren gemeinsam vieles erreichen können, viele Überlegungen, Zeit, Kraft war hierfür notwendig – wofür ich von Herzen allen Mitgliedern der KV herzlich Danke sage. Besonders auch für das gute und vertrauensvolle Miteinander! Bis Ende 2024 geht es ja zum Glück noch mit den bewährten Teams weiter und ich hoffe, dass auch viele davon sich erneut zur Wahl aufstellen lassen.

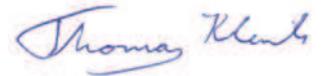
Ab September werden wir zusammen mit der KV und den Pfarrgemeinderäten jeweils einen Wahlausschuss bilden und wären dann dankbar über viele Vorschläge, wen Sie sich als Kirchenverwaltungsmitglied vorstellen

könnten. Gerne können Sie die Person zuvor schon anfragen, ob sie sich bereit erklären würde für die Wahl.

Ich bitte Sie deshalb, sich schon jetzt Gedanken zu machen, wer alles für die Wahl vorgeschlagen werden könnte. Es werden dann weiter über das Amtsblatt die kommenden Schritte veröffentlicht, so dass Sie dann auch in den Kirchen die Möglichkeit haben, die Namen, die Sie für die Wahl vorschlagen, abzugeben. Gerne können Sie auch davor schon an das Pfarrbüro Ihre Ideen weitergeben, oder sich auch selbst melden.

So freue ich mich noch auf das restliche Jahr der Zusammenarbeit mit unseren Kirchenverwaltungsmitgliedern und hoffe, dass wir ebenso gut im kommenden Jahr weiter für unsere Pfarreien unterwegs sein können.

Ihr Pfarrer



Text: Pfarrer Kleinle

Zukunft gestalten!


BISTUM AUGSBURG

Pfarrei

Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenverwaltungswahlen am 24. November 2024 gesucht!

Sie bringen mit **eine** oder **mehrere** dieser Fähigkeiten:

- » Handwerkliches Geschick
- » (Bau-)technisches Grundverständnis
- » Bewusstsein für umwelttechnische und energetische Konzepte
- » Kaufm. Fähigkeiten und Interesse dafür
- » Juristische Kompetenzen
- » Fähigkeiten im Bereich Sozialwesen/Sozialverwaltung
- » Kenntnis über freiwilliges Engagement in Vereinen, Verbänden

Sie verfügen über **eine** oder **mehrere** dieser Kompetenzen:

- » Kommunikative Fähigkeiten
- » Netzwerkerfahrung/Interesse (innerkirchlich und außerkirchlich)
- » Teamfähigkeit
- » Verantwortungsbereitschaft

Und nicht zuletzt:

- » Interesse und Leidenschaft für die Kirche vor Ort

Außerdem:

- » gehören Sie der römisch-katholischen Kirche an
- » haben Ihren Hauptwohnsitz im Bereich der Kirchengemeinde
- » haben am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet

Kirchenverwaltungswahl 2024
kirchenverwaltungswahlen.de

24. November '24

Ihre Aufgaben als Kirchenverwaltungsmitglied für die Dauer der Wahlperiode (sechs Jahre):

- » Mit-Verwaltung des kirchlichen Vermögens vor Ort
- » Sorge um den Einsatz der vorhandenen Finanzmittel, damit kirchliches Leben vor Ort möglich ist
- » Mit-Verantwortung für den Haushaltsplan und das Erstellen der Jahresrechnung
- » Beratung über Zuweisung und Einsatz des kirchenstiftischen Personals
- » Erhalt des Stiftungsvermögens
- » Verteilung nicht zweckgebundener Spendengelder
- » Mit-Sorge um den Erhalt kirchlicher Gebäude (finanziell und – soweit möglich-praktisch)

Die Gebäude und Räume der Pfarrei werden instand und zusammen gehalten, Baumaßnahmen fachgerecht organisiert, Gelder für wichtige Anschaffungen bereitgestellt und das nötige Personal der Pfarrei angestellt. Die Kirchenverwaltung ist das rechtliche Organ der Kirchenstiftung und repräsentiert damit alle Pfarreimitglieder offiziell nach außen. In der Kirchenverwaltung fallen sehr viele Entscheidungen, die das Leben in der Pfarrei maßgeblich steuern und prägen: Wo will die Pfarrei künftig investieren? Welche Mittel werden hier bereitgestellt? Welche Angebote sollen ausgebaut werden? Wo wird welches Personal benötigt? Wichtige Entscheidungen der Kirchenverwaltung werden nach Information und Anhörung des Pfarrgemeinderatsvorsitzenden getroffen.

Der zeitliche Umfang Ihrer Tätigkeit:

- » mindestens zwei Sitzungen pro Jahr, je nach Bedarf und örtlicher Situation mehr
- » Mitarbeit in Teams, Projektgruppen
- » gegebenenfalls weiterer Einsatz Ihrem Zeitbudget und Ihren Fähigkeiten entsprechend

Wir bieten:

- » Einarbeitung, Fortbildung und Begleitung
- » Auslagenersatz
- » Versicherungsschutz

Sie gewinnen:

- » Einsatz Ihrer Fähigkeiten und Begabungen für die Ortskirche
- » Kontakt mit vielen Engagierten in der Kirche und Kommune

Für weitere Fragen steht Ihnen der Wahlausschuss gerne zur Verfügung:

Name:
Telefon:
E-Mail:

Rezeptidee: Mango Mocktail

Zutaten für 2 Mocktails:

- 1 reife Mango (Fruchtfleisch ca. 300g)
- ca. 80g Limettensaft
- 40g Grenadinesirup
- 200g Ginger Ale
- Crushed Ice

Tipp: Wem der Mocktail zu süß ist kann ihn gerne mit Mineralwasser aufgießen oder wer doch lieber einen Cocktail trinkt, kann Sekt statt Ginger Ale verwenden.

Zubereitung:

Das Fruchtfleisch der Mango vom Kern und der Schale lösen und zusammen mit dem Limettensaft fein pürieren (evtl. noch durch ein Sieb streichen). Cocktailgläser mit Crushed Ice befüllen. Den Grenadinesirup über das Eis geben. Passiertes Mangopüree hinzugeben und mit Ginger Ale aufgießen.

Mit Mangoscheiben und Granatapfelkerne dekorieren und eiskalt genießen.

Auf warme Sommerabende mit tollen Gesprächen und einem leckeren Getränk in der Hand!



Quelle: www.habe-ich-selbstgemacht.de/mango-mocktail-rezept
Bild: Tanja Schäffler

Rezeptidee: Mediterraner Orzo-Salat

Zutaten für 4 Portionen:

- 300g Orzo-Nudeln
- 250g Cherry-Tomaten
- 50g getrocknete Tomaten in Öl
- 2 Packungen Mozzarella
- 100 g Rucola
- Basilikum, Salz Pfeffer

Dressing:

- 2 EL Olivenöl
- 3 EL Öl der Tomaten
- 1 TL Balsamico Essig
- 1 TL Honig
- 2 EL Wasser
- 1 Knoblauchzehe

Quelle: www.dinkel-und-beeren.de/orzo-salat/
Bild: Tanja Schäffler

Zubereitung:

Die Nudeln nach Packungsanleitung zubereiten und danach etwas abkühlen lassen.

Währenddessen die Cherry-Tomaten waschen und halbieren. Die getrockneten Tomaten etwas abtropfen lassen und klein schneiden. Den Rucola waschen und ggf. etwas klein zupfen.

Öl, Essig, Wasser und Honig in ein Gefäß geben. Die Knoblauchzehe dazu pressen und zu einem Dressing verrühren.

Die abgekühlten Nudeln und die restlichen Salat-Zutaten zusammen in eine Schüssel geben und kräftig mit Salz



und Pfeffer würzen. Das Dressing darüber geben und alles gut vermengen. Als Topping können Pinien- oder Sonnenblumenkerne in einer Pfanne ohne Öl goldbraun angeröstet und zum Schluss über den Salat gegeben werden.

Guten Appetit!

DIY-Idee: Flüssigkreide zum Selbermachen

Das wird benötigt:

- 4 EL Stärke
- 80 ml Wasser
- verschiedene Lebensmittelfarben
- verschiedene Behältnisse
- Schneebesen
- Pinsel

Anleitung:

Stärke und Wasser in ein Behältnis geben und mit dem Schneebesen gründlich verrühren, bis eine gleichmäßige Masse ohne Klumpen entsteht. Sollte

die Masse zu flüssig sein, nochmal etwas Stärke einrühren.

Die Lebensmittelfarbe hinzugeben und verrühren, bis die gewünschte Farbinintensität erreicht ist. Hier kann man gerne experimentieren und Farben beliebig miteinander mischen.

Wichtigster Schritt:

Alle Behältnisse und Pinsel mit nach draußen nehmen und drauf los malen - Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Bei schlechtem Wetter kann



alternativ auch auf Papier oder Tafeln gemalt werden.

Um die Flüssigkreide wieder zu verwenden, einfach die Behältnisse nach dem Malspaß luftdicht verschließen.

Viel Spaß beim Malen!

Quelle: www.scoyo.de/magazin/diy-fluessigkreide-fuer-kinder/ / Bild: Tanja Schäffler

Bergmesse in der Bergkapelle Erolzheim



Bergmesse in Erolzheim

06.10.2024

Gemeinsam unterwegs

Die diesjährige Bergmesse findet am **06.10.2024 um 10:30 Uhr** in der **Bergkapelle in Erolzheim** (Kapellenweg 1) bei jeder Witterung statt. Bei schönem Wetter feiern wir draußen, bei schlechtem Wetter in der Kapelle. Musikalisch gestaltet wird die Heilige Messe vom Musikverein Kellmünz. Bitte nach Möglichkeit eine **Sitzgelegenheit mitbringen** (z. B. Campingstuhl).

Parkgelegenheiten gibt es beim Marktplatz und beim Friedhof Erolzheim. Von der Kirche aus beträgt die Gehzeit hoch zur Bergkapelle etwa 20 Min. Der Weg zur Kapelle ist asphaltiert und kinderwagentauglich. Das Parken bei der Kapelle ist nicht erlaubt.

Die Pilgerstube bietet nach dem Gottesdienst Würstchen und belegte Semmeln zum Essen an. Bei Interesse und um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung zum Essen bis spätestens 20.09.2024** im Pfarrbüro. Mitgebrachte Speisen sind bei der Bergkapelle nicht erwünscht.

Der Pfarrgemeinderat Kellmünz freut sich über viele Besucher aus allen Orten unserer Pfarreiengemeinschaft!

Klausurtag der PG Altstadt im Kloster Roggenburg

„Unter deinen Segen ...“ Klausurtag der PG Altstadt im Kloster Roggenburg

Die PG Altstadt tagte am 16.03.2024 mit den pastoralen Mitarbeitern im Kloster Roggenburg zum Thema Segen. Geführt und geplant wurde dieser geistreiche und segensreiche Tag von unseren Kaplan Pater Franziskus.



Gestärkt mit einem ermunterndem Kaffee im Bildungszentrum für Umwelt und Kultur und mit einem interaktiven Gemeinschaftsspiel „Tower of Power“ im Pfarrsaal des Klosters brachte P. Franziskus mittels eines Vortrages interessante Informationen zum Thema Segen den ehrenamtlichen und

hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter näher, was alles hinter einen Segen steckt, z.B. der Sinn und die pastorale Bedeutung des Segens, welche Aufgaben die Gemeinde und der Spender des Segens haben. Im Vortrag erwähnte er, dass jeder Getaufte segnen darf, dass der Mensch segensbedürftig sei und dass Segnungen Zeichen des Heilsplan Gottes seien.

„Im Segen ist auch eine Lebensgemeinschaft zwischen Gott und Menschen zu sehen“, betonte P. Franziskus. Nach diesem Vortrag feierten wir im Herzstück des Klosters im Kapitelsaal einen Gottesdienst, indem Pfarrer Thomas Kleinle dem Gottesdienst vorstand und die Predigt übernahm. Im Anschluss des Gottesdienstes spendete P. Franziskus noch zum letzten Mal den persönlichen Einzelprimizseggen. Nach einer stärkenden Mittagspause in der „Alten Roggenschenke“ führte P. Franziskus die Gruppe durch sein klösterliches Zuhause. Im Anschluss

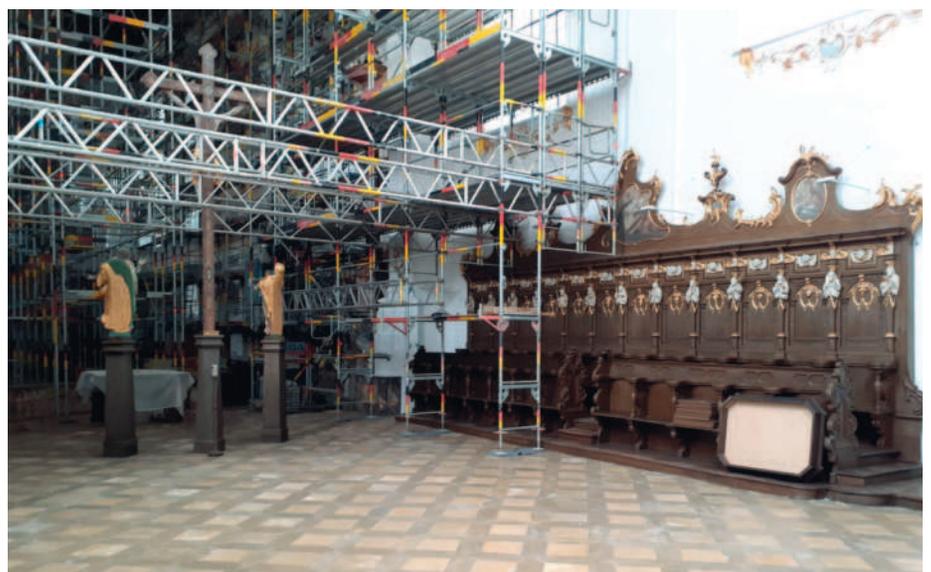
wurde für das Projekt „Segensheft für die PG“ die theoretischen Informationen in die Praxis umgesetzt und Segensge-



bete gesammelt. Für die teilnehmenden Personen war dieser Klausurtag im Kloster Roggenburg nicht nur informativ segensreich, sondern auch wegen einer lebhaften Führung durchs Kloster kulturell ein ansprechender Tag.

Text: Pater Franziskus

Bilder: Franz Eibelsgruber & Martina Häfele



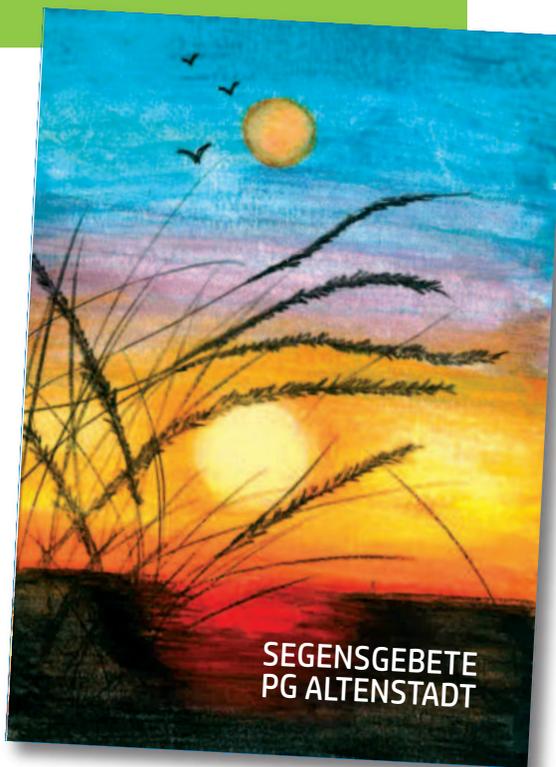
Segensheftchen

Zum Abschluss des Segensjahres möchten wir Ihnen mit einem Segensheftchen „gesammelte Werke“ an die Hand geben. Darin finden Sie Segensgebete für bestimmte Tage im Kirchenjahr oder von Gläubigen unserer Pfarreiengemeinschaft zusammengetragene und teilweise selbst formulierte Segensgebete.

Vielen Dank allen, die daran mitgewirkt haben und dem Innovationsfond unseres Bistums, die den Druck finanziert haben.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir, dass Sie immer den Segen Gottes spüren können und Freude daran finden, anderen diesen Segen weiterzugeben.

Text: Pfarrer Kleinle



Aaronitischer Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig, der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

(Num 6,24-26)

2024 – ein besonderes Jahr

Im Jahr 2014 wurde Johannes Paul II. heiliggesprochen, fand die EXPO in Hannover statt, kaufte Facebook das Unternehmen WhatsApp, ... und auch in Altenstadt geschah wichtiges: **Barbara Kohlbus** und **Christine Schneider** begannen ihre Arbeit als Pfarrsekretärinnen in unserer PG und **Katharina Leopold** als Leiterin unserer Kath. Kindertageseinrichtung „Zum Guten Hirten“. In ihren verschiedenen Aufgabengebieten haben sie sich durch ihre aufgeschlossene, zuverlässige und engagierte Art zum Wohle der Menschen in unserer PG bzw. den Kindern unserer Kita eingebracht. Ich möchte mir unsere Pfarreiengemeinschaft nicht ohne diese drei vorstellen und bin sehr dankbar, dass sie sich damals dazu entschlossen haben, bei uns zu arbeiten. Ob Pfarrbüro, Kindergarten oder mittlerweile in der Pastoral – in allen Feldern braucht es authentische, sympathische und begeisterte Menschen, die sich für ein gutes Miteinander und einen lebendigen Glauben einbringen. Für all die Zeit, die

Kraft und die Mühen, die sie für unsere PG und unsere Kita aufgebracht haben, möchte ich im Namen unseres Teams, aller Gläubigen unserer Gemeinden und auch persönlich ganz herzlich Dank sagen und freue mich auf die kommenden Jahre der Zusammenarbeit!

Text: Pfarrer Kleinle & Bilder: Volker Schmid



Barbara Kohlbus



Katharina Leopold



Christine Schneider

Erstkommunion 2024

Es gibt ein Kinderlied mit dem Titel: „Wir sagen Dankeschön“

Die Erstkommunionkinder unserer PG sagen für die Vorbereitungszeit ein großes DANKESCHÖN!



Dieses Bild zeigt die Erstkommunionkinder bei der Dankandacht, wie sie gemeinsam mit Frau Schneider überlegen, was sie auf dem Weg der Erstkommunionvorbereitung in den vergangenen Monaten erlebt haben und wofür sie dankbar sind:

Sie sagen danke für ... die Entdeckungsreise.

Bei der Entdeckungsreise (Bilder von Frau Moser, Kellmünz) haben die Kinder und Eltern alle unsere Kirchen besucht und kleine Aufgaben gemeistert.



Die Erstkommunionkinder sagen **DANKE für ... die gemeinsamen Treffen und Gottesdienste.**

Die musikalische Gestaltung der Gottesdienste übernahmen im Januar die Himmelstürmer aus Osterberg und im März die Jugendband aus Altenstadt – DANKE DAFÜR!



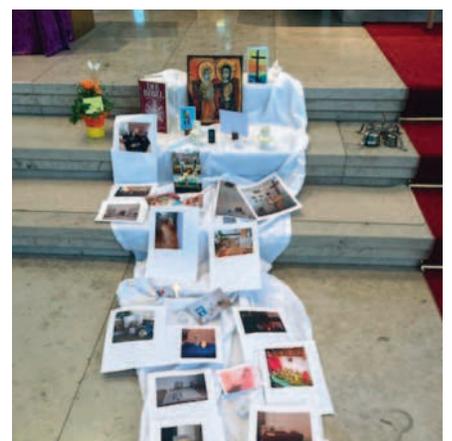
Die Erstkommunionkinder sagen **DANKE für ... Gruppenstunden und Basrelaktionen.**

Bei den Gruppenstunden haben die Kinder Gemeinschaft untereinander erleben dürfen. Danke den Eltern, die sich eingebracht haben und diese Gemeinschaftsaktionen ermöglichten.



Die Erstkommunionkinder sagen **DANKE für ... die Gebetswerkstatt.**

In deren Gruppenstunden (Bilder von Christine Schneider) haben sie Jesus als ihren Freund kennen gelernt, dem sie alles erzählen können. Beten ist wie telefonieren, im Gebet können wir Gott loben, ihm danken, ihm über unsere Sorgen erzählen und ihn um etwas bitten.



Erstkommunion 2024



Die Erstkommunionkinder sagen **DANKE für ... den Versöhnungsweg.** Beim Versöhnungsweg denken die Kinder über ihr Leben nach, erforschen an verschiedenen Stationen ihr Gewissen und gehen dann das erste Mal in ihrem Leben in das Versöhnungsgespräch und beichten. Sie erfahren den Zuspruch, dass Gott sie liebt. Die Stationen wurden liebevoll von Müttern dekoriert.



Die Erstkommunionkinder sagen **DANKE für ... das Fest der Erstkommunion.** (Bilder von Samuel Popp, Andreas Straub, Svenja Brugger) Sie sind stolz und dankbar, dass sie das erste Mal den Leib Christi empfangen durften. Sie danken für die schönen Gottesdienste, die Feiern in den Familien und auch die vielen Geschenke.



Die Erstkommunionkinder sagen **DANKE für ... AUSFLÜGE und gemeinsame ERLEBNISSE.**

Hier sehen sie Bilder vom Ausflug zum Kinderfest nach Augsburg in den Botanischen Garten (Bilder: Fr. Moser & Fr. Wetzl)



An der Dankandacht waren sich die Kinder alle einig, dass sie in den vergangenen Monaten der Vorbereitung viel Schönes erlebt haben. Sie haben Jesus als Freund kennengelernt mit dem sie Seite an Seite durchs Leben gehen können.

EINFACH - DANKE FÜR ALLES!!!

Auch ich habe zu danken:

Ich sage DANKE an alle Eltern, die sich eingebracht haben. Ich sage Danke an mein tolles Erstkommunionsteam: Regina Straub, Janike Wetzl, Simone German-Kolb, Kathrin Mayer und Janita Zanker stehen den Eltern und Kindern in den Ortschaften mit Rat und Tag zur Seite. Ich sage Danke an alle Musikerinnen und Musiker, die die Gottesdienste so wunderschön gestalteten. Ich sage Danke an alle Lehrkräfte für die gute Zusammenarbeit. Danke an alle Mesner, Organisten, mein pastorales Team, das Pfarrbüroteam und die Priester Pfarrer Kleinle, Pater Franziskus und Pater Thomas für das gute Miteinander bei den Vorbereitungen und der Erstkommunion. Ich sage Danke an Euch Erstkommunionkinder, mit hat es mich Euch großen Spaß gemacht!!!



Eure Christine Schneider

Erstkommunion 2024/2025

Am **Mo., 16.09.2024** findet der **Elternabend** für alle Eltern unserer Pfarreiengemeinschaft um **19.30 Uhr im Pfarrheim Altenstadt** statt. Hier werden Einzelheiten besprochen und Fragen beantwortet. Geplant sind alle Erstkommunionfeiern in unserer Pfarreiengemeinschaft am ersten Wochenende nach Ostern.

Liebe Kinder, liebe Eltern, machen wir uns gemeinsam auf den Weg, wir freuen uns schon jetzt auf die Zeit der Erstkommunionvorbereitung im Jahr 2024/25.

Pfarrer Kleinle, Christine Schneider mit dem ehrenamtlichen Team

Ministranten-News / PG Ministrantenausflug Ministrantenaufnahmen & -verabschiedungen

Ministrantenausflug der PG am 20.04.2024

Das Wetter meinte es nicht gut mit uns und so konnte der Ausflug nicht wie geplant stattfinden. Anstelle des Waldseilgarten Wallenhausen musste schnell eine andere Lösung her. So hatte unser Pater Franziskus eine Nachtschicht eingelegt, um den Ministranten ein Ersatzprogramm zu bieten. Am Morgen des Ausflugstages sind wir mit 26 Ministranten mit dem Bus nach Roggenburg ins Kloster gestartet, das auch gleichzeitig das Zuhause von Pater Franziskus ist.



Im Kloster angekommen, legten wir unsere Rucksäcke und Jacken ab und begaben uns auf eine rätselhafte Schatzsuche quer durchs Kloster. Nun war es vorbei mit der gewohnten klösterlichen Ruhe.

Neben dem Lösen von Rätseln, um verschiedene Schlösser an Schatztruhen zu knacken, in denen jeweils ein weiteres Rätsel sowie natürlich auch eine süße Belohnung steckte, hatte uns Pater Franziskus immer wieder interessantes über das Kloster erzählt.

Nicht schlecht haben wir alle, z.B. über die riesengroße Sakristei samt Ausstattung und die sehr große Bibliothek, gestaunt. Und sogar der Orgel in der Klosterkirche haben wir ein paar Töne entlockt. Nach der erfolgreichen Schatzsuche durfte ein Gemeinschafts-

spiel mit allen natürlich nicht fehlen, um den Teamgeist zu fördern.

Im Anschluss gab es neben der mitgebrachten Brotzeit die Süßigkeiten aus den Schatztruhen zum Naschen. Frisch gestärkt blieb noch genügend Zeit für verschiedene Spiele, bevor wir dann mit dem Bus wieder nach Hause fuhren. Ein sehr schöner Ausflug.

Ministranten Aufnahme der PG

Zahlreiche Erstkommunionkinder sowie auch Seiteneinsteiger haben sich für den Ministrantendienst angemeldet. Es freut uns alle aus der ganzen PG

sehr, dass ihr die Schuhe des Ministrantendienstes angezogen habt. Wie wir es im Gottesdienst gesehen haben und auch weiterhin sehen werden, tragt ihr zu eurem Dienst immer unterschiedliches Schuhwerk, dies ist ein Zeichen, das die Kirche lebendig ist. Wir

wünschen euch für euren Dienst viel Erfolg, viele gemeinschaftliche Erfahrungen und Gottes reichen Segen.

Zum Dienst an den Altar treten in der PG hinzu; aus Herrenstetten Moritz Glöggler, Hanna Maier, Emilia Stöhr und Simon Wöhr; aus Kellmünz Sara Heidemann, Kilian Winkler und Luca Wölfe aus Osterberg Melinda Kleimayer, Mathilda Volz, Leander Dopfer und Maria Roth; aus Untereichen Lea Hämmerle; aus Altenstadt Ben Osterberger, Alaia Rehder, Ju-



lia Rösch, Emma Sommer und Georg Wetzel.

Ministranten Aufnahme heißt aber mit einem bedrückten und traurigen Auge auch Abschied von 15 pflichtbewussten Ministranten der PG zu nehmen. Das ganz Pastorale Team und die Kirchen vor Ort sagen euch herzlich Vergelt's Gott für euren Dienst im Gottesdienst. Es verabschieden sich aus Herrenstetten Maximilian Zanker, aus Bergenstetten Anna Hartmann, aus Osterberg (Weiler) Julia und Antonia Wiest und Luis Fackler, aus Kellmünz Benjamin und Rafael Zanker, Simon Schmid und Franziska Sälzle, Laura und Marco Braig, Ruza Kordic und aus Altenstadt (Filzingen) Viktoria Fischer, Bianca Reiser und Lena Ziesche.

Text & Bild: Cornelia Fischer und Pater Franziskus



Ministranten-News

Gruppenbilder der Ministranten



Altentadt

Bild: Sandra Mayerhofer



Herrenstetten

Bild: Monika Glöggler



Untereichen

Bild: Barbara Zanker



Osterberg

Bild: David Straub



Kellmünz

Bild: Rainer Braig

Hast auch DU Lust, bei unseren Minis anzufangen? Ab der 3. Klasse ist dies möglich, man kann auch später erst einsteigen. Mit Gruppenstunden, Gottesdiensten, Aktionen und Fahrten ist bei den Minis in unseren Pfarreien viel geboten. Melde dich bei uns im Pfarrbüro oder bei Pater Franziskus. **Wir freuen uns auf dich!**

Text: Pfarrer Kleinle

90 Jahre Versöhnung in der Evangelischen Versöhnungskirche

Text & Grafik: Anna Stättler-Klemisch

3. August: 90 Jahre Versöhnung – Festgottesdienst mit Gemeindefest zum 90. Geburtstag der Versöhnungskirche Altenstadt

Am 10. September 1933 wurde die evangelische Kirche von Altenstadt eingeweiht. Ein Jahr später waren mit der Fertigstellung des Wandgemäldes auch die Innenarbeiten vollständig abgeschlossen.

90 Jahre später hätte unser Kirchlein viel zu erzählen: Vom Bau, der überhaupt nur durch das Engagement des von Ehrenamtlichen gegründeten Kirchbauvereins möglich war, von der Einweihung, die einer der letzten öffentlichen Auftritte des Rabbiners der Israelitischen Kultusgemeinde war, vom zweiten Weltkrieg, von den zahllosen Gottesdiensten, die dort gefeiert wurden, von der guten ökumenischen Zusammenarbeit, die sich zwischen katholischer und evangelischer Gemeinde im Laufe der Jahre entwickelt hat, von den Taufen, Trauungen und Trauerfeiern, die dort stattfanden, von den Bibelstunden, Frauenkreisen und Jugendtreffen im kleinen Bibelsaal, der an die Kirche angebaut ist.

Am Samstag, 3. August, feiern wir um 16.00 Uhr mit einem Festgottesdienst den 90. Geburtstag unserer Versöhnungskirche. Anschließend kommen wir im Garten unseres Kirchleins bei Kaffee, Kuchen, Bratwürsten und Bier zusammen.

Herzliche Einladung!



Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag!

Liebe evangelische Mitchristinnen und Mitchristen, im Namen unserer Pfarreiengemeinschaft möchte ich Ihnen von Herzen zum 90jährigen Bestehen Ihrer Kirche gratulieren. Ein schönes Fest, das Sie hier feiern dürfen!

Ein Kirchengebäude ist immer auch ein äußerer Ausdruck für den gelebten Glauben vor Ort, ein Zeichen für die Christen, die sich dort zum Gebet und zu Gottesdiensten versammeln. Teilweise konnten auch wir mit Ökumenischen Gottesdiensten mitfeiern.

Ihnen allen wünsche ich, dass Sie das Jubiläum freudig feiern können und gestärkt und motiviert in die kommenden Jahrzehnte weitergehen. Möge Gott Sie und alle aus der Gemeinde stets begleiten und segnen.

Thomas Kleinle

Thomas Kleinle

Einladung zu einem FSJ
in unserem Pfarrbüro

Herzlichen Glückwunsch - die Schulzeit ist geschafft!

... aber du weißt noch nicht, was du nach der Schule machen sollst...?

FSJ 2024/25

**freiwilliges soziales Jahr
in der PG Altenstadt**

Die Schulzeit ist beendet... und dann...?

Wir bieten dir ein Jahr voller Möglichkeiten, dich auszuprobieren, verschiedene Arbeitsbereiche kennenzulernen und mit Menschen von jung bis alt in Kontakt zu kommen. Im Pfarrbüro, bei Baumaßnahmen, im Kindergarten, bei den Ministranten und vielem mehr erlebst du interessante und abwechslungsreiche Tage in einem tollen Team.

Je nach deinen Stärken und Interessen können wir die Aufgaben im FSJ individuell anpassen.

Komm einfach auf uns zu - wir freuen uns auf dich!

Ansprechpartner:
Thomas Kleinle, Pfarrer

thomas.kleinle@bistum-augsburg.de
Whatsapp: 08337 900530
Telefon: 08337 900530

Gut-Hirten-Weg 1
89281 Altenstadt



Neues vom Team Innenrestauration Mariä Himmelfahrt Kirche Illereichen

**Gemeinsam Altes erhalten!
Innenrestauration Mariä Himmelfahrt Kirche, Illereichen
Teil des großen Projekts „Innenrestauration der Illereicher Kirche Mariä Himmelfahrt“ sein!
Wir brauchen bis zuletzt Eure Unterstützung!**

Liebe Pfarrgemeinde,
der derzeitige Spendenstand liegt bei rund **114.000 €** (vormals: 95.000 €). Vergelt´s Gott an alle, die sich in irgendeiner Weise daran beteiligt haben, egal ob mit Geld- oder Sachspenden bzw. auch mit tatkräftiger Hilfe.
Anmerkung/Korrektur Bericht im Frühjahrsbrief: Scheckübergabe Schmid & Brugger GmbH & Co. KG (NICHT B&S)
Herzlichen Dank an die Firma Schmid & Brugger für die großzügige Spende!

Rückblick Baustellen-Benefizkonzert am 16.06.2024

Ein herzliches Vergeltes Gott an die zahlreichen Besucher dieses grandiosen Konzerts sowie für die Spenden. Wir sind überwältigt von der Resonanz und der Spendenerlössumme in Höhe von rd. **2.000 €**.



15.08.2024 um 10 Uhr: große Einweihungsfeier und Mariä Himmelfahrt Patrozinium in Illereichen mit Bischof Bertram Meier

Wir freuen uns, dass Bischof Bertram Meier unsere Einweihungsfeier am Patrozinium Mariä Himmelfahrt zelebriert!

Wir laden alle aus Nah und Fern recht herzlich ein, bei dieser einmaligen Gelegenheit dabei zu sein. Die Planungen für dieses Fest laufen bereits. Wenn Sie Ideen haben oder/und uns dabei unterstützen möchten: es gibt noch viel zu tun.

Unsere Kirche bleibt bis dahin geschlossen. Vor der Wiedereröffnung muss sie gereinigt und vom „Bauschmutz“ befreit werden, damit an diesem Tag alles schön aussieht. **Bitte meldet euch und helft uns dabei. Denn nur: Gemeinsam schaffen wir das!**

Rückblick auf 3,5 Jahre Team Innenrestauration-Aktionen

Seit unserem ersten Treffen mit Pfarrer Kleinle und Verwaltungsleiterin Johanna Roth in der Kirche zur Besprechung im März 2021, also gute 3,5 Jahre haben wir mit viel Herzblut und Engagement viele Aktionen durchgeführt und Eigenleistung erbracht. Immer mit dem Ziel möglichst viel an (Spenden-)geldern zusammenzubekommen, um so viel wie nur möglich in unserer Kirche restaurieren lassen zu können.

Wir blicken auf zahlreiche Aktionen zurück: mehrmals hatten wir einen Verkaufsstand auf dem Illereicher Markt, Verlosungen mit tollen Gewinnen, Bilderversteigerung am Patrozinium 2021, Dachplatten-Patenschaften, immer wieder Verkäufe von selbst hergestellten Leckereien, Brückenfeste mit Adventsbasar, Baustellenkonzerte, Kunstpatenschaftsaktion,...

Text & Bilder: Sabine Glass-Wiest

Diese Summen sind jeweilig der Erlös aus den einzelnen Aktionen und im Gesamtspendenstand bereits enthalten. Unsere Eigenleistungsstunden (z. Bsp. Wände waschen, Fenster putzen, Aufräumarbeiten, usw.) werden von Augsburg mit 12 € je Stunde bezuschusst. Insgesamt haben wir bis dato weit über 500 Stunden an Eigenleistung erbracht und somit nochmals einen Zuschuss von rd. 6.000 EUR erarbeitet.

Trotzdem nochmals der Aufruf: wir benötigen unbedingt Ihre (großzügigen) Spenden. Je mehr Geld zusammenkommt, desto mehr kann renoviert werden. Es ist immer noch einiges, was nicht gemacht werden kann, weil Geld dazu fehlt. Dies ist nur mit weiteren Spenden möglich.

**Kontoverbindung/Spendenkonto:
Kath. Kirchenstiftung
Zum Guten Hirten
IBAN:
DE23 7305 0000 0441 5391 52
BIC: BYLADEM1NUL
Sparkasse Neu-Ulm, Illertissen
Bitte unbedingt Spendenzweck angeben: Innenrestauration Kirche Illereichen**

Das sind die „Hauptaktionen“:

Wann	Aktion	Erlös (gerundet)
Juli 2021	Frühlingsrollenverkauf	1.550 €
August 2021	Patrozinium	1.977 €
Dezember 2021	1. Brückenfest Ill.	2.800 €
März 2022	Narrensprung Ill.	442 €
April 2022	Frühjahrsmarkt Ill.	2.715 €
Mai 2022	Maibaumfeier Ill.	747 €
August 2022	Patrozinium	1.313 €
September 2022	Herbstmarkt Ill.	664 €
Oktober 2022	PG Weinfest Alt. (Getränkeverkauf)	238 €
Dezember 2022	2. Brückenfest Ill.	3.152 €
April 2023	Frühjahrsmarkt Ill.	2.170 €
Juni 2023	Dachplattenaktion	1.510 €
Juli 2023	1. Baustellenkonzert	1.175 €
August 2023	Patrozinium	1.222 €
Dezember 2023	3. Brückenfest	2.505 €
Februar 2024	Tag d. off. Kirchenbaustelle + Kunstpatenakt.	17.450 €
Juni 2024	2. Baustellenkonzert	2.075 €
	Gesamt rd.:	43.705 €

Neues vom Team Innenrestauration Mariä Himmelfahrt Kirche Illereichen

Wir suchen noch Paten für die 4 Seitenaltäre, die Kanzel und den Schrein:

1 - Altar im nördlichen Seitenschiff (ohne Schrein)	5.355 €
2 - Altar im südlichen Seitenschiff (ohne Tabernakel)	5.653 €
3 - Linker Seiten-Altar (inkl. Figur Hl. Anna)	4.046 €
4 - Rechter Seiten-Altar (inkl. Figur Pieta)	4.225 €
5 - Schrein „Jesus in der Rast“ auf dem Altar des nördl. Seitenschiffs	1.012 €
6 - Kanzel	1.904 €

Herzliches Vergelt's Gott - Ihr Team „Innenrestauration Mariä Himmelfahrt Kirche, Illereichen“ Brigitte, Gaby, Katrin, Rosi, Sabine, Sonja, Andreas, Stefan, Thomas, Tobias aus Illereichen

Gerne können Sie sich auf der Internetseite der PG informieren:

www.sanierung-illereichen.pg-altenstadt.de

Wenn Sie zu uns Kontakt aufnehmen möchten:

team.mariae-himmelfahrt@web.de

Schauen Sie sich auch den schönen Info-Film unserer Kirche auf dem YouTube-Kanal der PG Altenstadt/Illereichen an: www.stream.pg-altenstadt.de



60 Minuten für
60 Euro
für unsere Kirche
in Illereichen!



Aktion ZeitSpende



Unsere Sanierung des Kirchenschiffes geht in die letzte Runde und in den letzten Feinschliff! Doch für viele Kleinigkeiten und Restarbeiten unseres Kirchenmalers Herrn Schütz fehlt das Geld! **Helpen Sie uns aus, indem Sie Arbeitsstunden spendieren!**

Wenn Sie uns nun unterstützen, fließt das Geld direkt in die Beauftragung von zusätzlichen Arbeitsstunden unseres Kirchenmalers und unsere Kirche wird noch schöner!

**Frei nach dem Motto:
Soweit Ihre Spenden uns tragen!**

Spendenkonto:
Kath. Kirchenstiftung Zum Guten Hirten
IBAN: DE23 7305 0000 0441 5391 52
BIC: BYLADEM1NUL
Sparkasse Neu-Ulm, Illertissen
Verwendungszweck: Innenrestauration
Kirche Illereichen - Zeitspende

Spende ganz einfach und unkompliziert mit
nebenstehendem QR-Code



Vorschau Illereichen
Mariä Himmelfahrt Kirche Illereichen



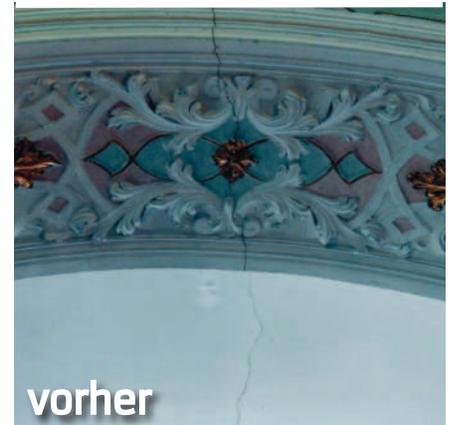
Zur feierlichen Eröffnung der sanierten Kirche Mariä Himmelfahrt Illereichen laden wir herzlich zum **Patrozinium** ein.

Festgottesdienst
am **15.08.2024**
um 10:00 Uhr
mit **Bischof Bertram Meier**
und Weihe der Kräuterbüschel

im Anschluss
Mittagstisch
Kaffee und Kuchen
im Schlosshof



Text & Bilder: Sabine Glass-Wiest



Senioren Altstadt Verabschiedung Herr Kohler

Nach 20 Jahren im Seniorenteam nahm Jürgen Kohler Abschied. „Lieber Jürgen, leider hast Du die Spitze des Seniorenteam verlassen, was wir sehr bedauern“, sagte Franziska Blum bei seiner offiziellen Verabschiedung, die im Rahmen eines Seniorennachmittags stattfand. In einem kleinen Rückblick ließ sie die gemeinsamen Jahre Revue passieren. Von der Anfangszeit, als sie eigentlich davon ausgingen, vielleicht zweimal im Jahr einen Seniorennachmittag zu organisieren, bis zu den jetzt monatlichen Treffen samt der von ihnen organisierten Ausflügen. Im Namen der

Pfarrei, des Dekanats und der Diözese überreichte ihm Kaplan Pater Franziskus Geschenke, Urkunde und die silberne Ehrennadel. Die Anwesenden im voll besetzten Pfarrheim dankten Jürgen Kohler mit viel Applaus. Die Lobpreisband, die den Nachmittag musikalisch gestaltete, sangen ihm zum Abschied ein Ständchen. Jürgen Kohler bleibt unter anderem als Lektor und Kommunionhelfer der Pfarrei erhalten.



v.l.n.r.: Luise Birk, Carola Huber, Franziska Blum, Kaplan Pater Franziskus, Jürgen Kohler sowie Erika Weh.

Text & Bild: Zita Schmid

Vorschau: Einladung zum Seniorennachmittag Vorankündigung: Senioranausflug

Am Mi., **28.08.2024 um 14.00 Uhr** feiern wir wieder unser Sommerfest. An diesem bunten Nachmittag werden wir uns amüsieren mit schwäbischen Mundart-Gedichten von **German Schwehr**.

Franz und Erwin werden mit ihrer Live-Musik zum Mitsingen anregen. Wie immer gibt es **Kuchen, Torten und Kaffee**. Hierzu laden wir Sie alle recht herzlich ein, natürlich wie immer auch

unsere evangelischen Mitchristen und die Bewohner vom Haus Elfriede. Zu unserer **Herbstfahrt am 11.09.24** wollen wir gleich hinweisen. Das genaue Ziel wird noch bekannt gegeben. Anmeldung bei Fanni Blum Tel. 676. **Wir freuen uns auf Euren Besuch, das Seniorenteam**

Text: Franziska Blum

Einladung Mit Leinwand und Pinsel durch den Advent

Drei Gruppenstunden für Kinder ab 8 Jahren mit Conny Funke und Christine Schneider

Liebe Kinder, liebe Eltern, im Advent und zur Einstimmung auf Weihnachten bieten wir wieder eine Malwerkstatt für Kinder an. Dieses Jahr erzählt der kleine Engel Gabriel, was damals vor über 2000 Jahren geschah. Er begleitet Maria und Josef auf ihrem Weg nach Betlehem. Die Teilnahme ist auf maximal 10 Kinder beschränkt und die Kinder sollten mindestens 8 Jahre alt sein. Wer sich schon jetzt einen Platz im Adventsworkshop sichern will, kann sich per Mail unter christine-schneider@bistum-augsburg.de anmelden. Wer sich anmeldet, sollte an allen drei Terminen Zeit haben, da wir in der ersten Stunde den Hintergrund für unseren kleinen Engel malen, in der zweiten Stunde

bekommt unser Gabriel mit einer Paste seine Kontur und am dritten Nachmittag malen wir ihn an. Nach der dritten Stunde gibt es im Pfarrhof in Kellmünz eine Ausstellung, zu der alle herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns schon jetzt auf eine schöne und kreative Adventszeit mit Euch!

Christine Schneider (Pfarrreferentin) in Zusammenarbeit mit Conny Funke



Termine: 02.12./09.12./16.12.24
Ort: Pfarrhof Kellmünz
Uhrzeit: 16.30 Uhr
Kostenbeitrag 5,00 Euro/Teilnehmer für Leinwand und Farbe.
Bitte mitbringen: dicke und dünne Pinsel, Wasserbecher, Lappen, Malerkittel und/oder alte Kleidung!



Text & Bild: Christine Schneider

Unsere Bibel – Schatzkiste als Buchempfehlung

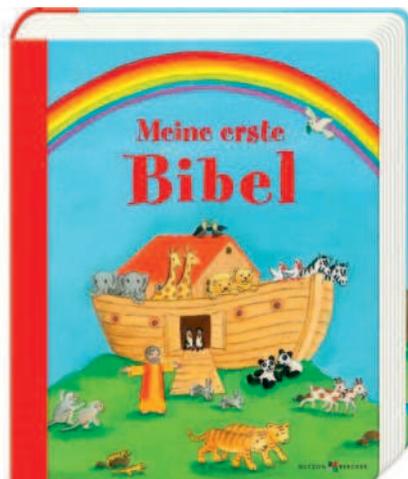
Eine Kinderbibel als Geschichtsschatz, als Alltagsbegleiter und als Einstieg in die Welt des Glaubens. Diese Kinderbibeln können wir Ihnen für Zuhause

zum Vorlesen, selberlesen oder zum Betrachten empfehlen. Die Kinder werden durch die ansprechenden Bilder ermutigt, selbst die biblischen

Text: Katharina Leopold und Daniel Wetzel

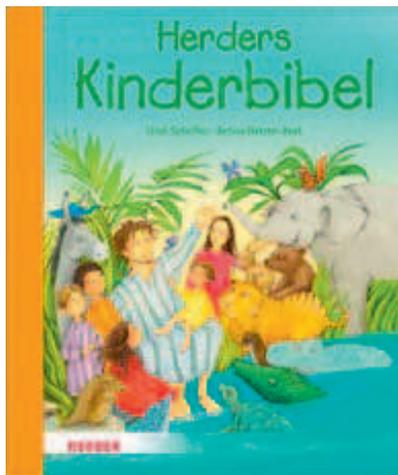
Lebenswelten zu erkunden und selbst eine Beziehung zum Glauben zu knüpfen.

„Meine erste Bibel“ Alter 2 – 4 Jahre



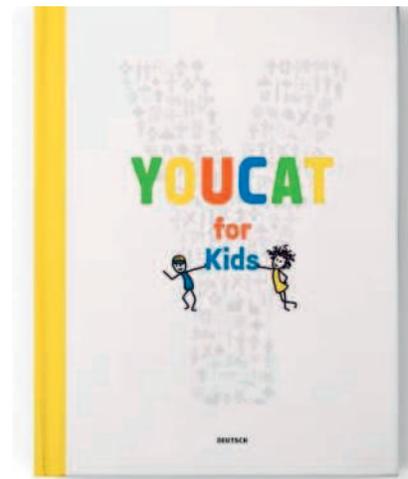
Für die Altersgruppe ab 3 Jahren finde ich „Meine erste Bibel“ vom Butzon und Bercker Verlag sehr schön. Dabei handelt es sich um eine Pappbilderbibel. Die Seiten sind also sehr stabil und auch „beißfest“ für die Zahnphase.

Grundschulalter

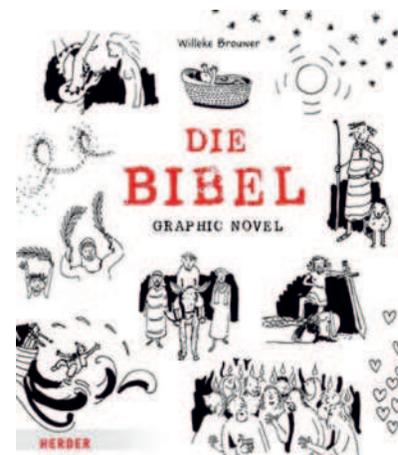


Für Grundschüler gibt es zwei schöne Kinderbibelausgaben vom Herder Verlag. Einmal „Herders Kinderbibel“ mit noch sehr kindlichen Zeichnungen und vielen bekannten Geschichten aus dem AT und NT. Für Kommunionkinder und Viertklässler empfehle ich „Die große Herder Kinderbibel“. Diese hat dann schon einen etwas abstrakteren Zeichnungsstil, ist zudem etwas umfangreicher.

„Youcat for Kids“ Alter 8 – 10 Jahre



„Die Bibel“ Firmalter



Für die Firmung gibt es auch noch einen „Geheimtipp“...Die Bibel als Graphic Novel, ebenfalls vom Herder Verlag. Das sind dann Geschichten aus dem AT und NT komplett im Comicstil illustriert. Das ist etwas für die Lesemuffel unter den Firmlingen – und dieses Literaturformat erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit.

„Die Kinder Bibel“ Alter 4 – 6 Jahre



Ein Eis geht immer!

Rezept für ein Himbeer-Joghurteis

Zutaten:

- 500g Himbeeren (tiefgefroren)
- 1 Eimer Naturjoghurt
- 50 g Puderzucker

Zubereitung:

1. Die gefrorenen Himbeeren mit dem Puderzucker mit dem Stabmixer pürieren
2. Etwas antauen lassen und den Joghurt zugeben und gut durchrühren
3. Im Tiefkühlschrank ca.10 Minuten ziehen lassen
4. Das leckere Eis genießen

Tipp:

Du kannst gerne die Himbeeren durch andere gefrorene Früchte ersetzen, zum Beispiel: Bananen, Erdbeeren oder Mango. Wenn Du es gerne cremiger möchtest, kannst Du auch Sahne unterrühren.

Jetzt kannst Du Dein eigenes Eis kreieren!



Kath. Kindertageseinrichtung Altenstadt - Neugestaltung des Gartens

Neugestaltung unseres Gartens wächst

Wissen Sie noch, wo Sie als Kind am liebsten gespielt haben? Die meisten Menschen beantworten diese Frage mit „draußen“. Die Erinnerung daran ist zeitlebens ein großer Schatz, den wir in uns tragen. Mit großer Neugier und all ihren Sinnen erkunden Kinder die Natur. Der Aufenthalt in der Natur ermöglicht für die gesamte kindliche Entwicklung förderliche Erfahrungen, die in vergleichbarer Form und Vielfalt kaum in einem anderen Umfeld gemacht werden können. Unmittelbare, eigene Erfahrungen machen, das möchten wir allen Kindern in unserer kath. Kindertageseinrichtung Zum Guten Hirten in der Natur ermöglichen. Es ist ein ganzheitliches und komplexes Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Deshalb brauchen Kinder einen Außenspielbereich, in dem sie selbstwirksam tätig sein dürfen.

Seit der Erweiterung unserer Einrichtung um eine Kleinkindgruppe für Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren, welche im Januar 2023 in Betrieb genommen wurde, hat sich vieles verändert. Alles erstrahlt im neuen Glanz. Rund um unsere erweiterte und sanierte Kita hat der Marktgemeinderat Altenstadt beschlossen, dass auch das Außengelände und die Spielbereiche der örtlichen Kinderkrippe und unserer Einrichtung neugestaltet werden. Die



Neugestaltung ist entsprechend dem Planungsentwurf der Landschaftsarchitektin und Planerin Petra Walser in drei Bauabschnitte gegliedert. Dank der ganzheitlichen Planung von Frau Petra Walser konnte im Herbst 2023 mit den Arbeiten in unserem Garten durch den Bauhof im Markt Altenstadt begonnen werden. Eine spannende Zeit für uns. Wir verfolgen täglich, was alles in unserem Garten passiert. Baumaschinen wie Radlader und Bagger sind allgegenwärtig und passieren täglich unser



Außengelände. Alles aus erster Reihe zu beobachten ist mehr als spannend und aufregend zu gleich. Wir danken herzlichst dem Bauhof für ihren tatkräftigen Einsatz und allen Fachfirmen, die den Bauhof unterstützen. Unser neugestalteter Garten nimmt immer mehr Form an. Der Kleinkindbereich mit einer gro-

Text & Bilder: Katharina Leopold

ßen und vielfältigen Sandspielanlage ist bereits fertiggestellt. Umrahmt wird das Spielgerät von einer Bobycar – Bahn, wo eine Zapfsäule für Benzin nicht fehlen durfte. Auch der große Sandkasten mit integrierter Matschanlage lässt nicht mehr lange auf sich warten. Die neue große Spielanlage, die keine Wünsche offen lässt, wird noch immer Sommer eingebaut. Wege wurden neu gepflastert, ein neuer Eingangsbereich mit Kinderwagenstellplatz wurde geschaffen, die Außenmauern trockengelegt und neu verputzt, Nach einer fast einjährigen Bauzeit im Außenbereich liegt die Fertigstellung der Bauabschnitte 1 und 2 in greifbarer Nähe. Die Marktgemeinde Altenstadt hat nicht nur weitere Betreuungsplätze geschaffen, sondern einen neuen Außenbereich ermöglicht. Bedanken möchten wir uns bei Herrn



Bürgermeister Höß und den Marktgemeinderäten die uns das ermöglicht haben. Wir freuen uns sehr über die Neugestaltung der Außenanlagen und dass unsere Wünsche und Ideen in die Planungen mit aufgenommen wurden. Bis wir grünes Licht für die Nutzung unseres Gartens bekommen, wird es noch etwas andauern. Solange werden wir weiterhin Alternativen in Form von Spaziergängen, Naturtagen und Spielplatzbesuchen anbieten und freuen uns, bald in unserem neuangelegten innovativen Garten, der keine Wünsche offen lässt, aktiv werden zu können.

Kath. Kindertageseinrichtung Altenstadt - Kirchenführung

Die Kinder der kath. Kindertageseinrichtung bekommen eine persönliche Kirchenführung

Im Juni 2024 hat sich Herr Pfarrer Thomas Kleinle Zeit für unsere sechs Kita - Gruppen genommen. Die Kleinkindgruppe besuchte er in der Kita, um mit ihnen eine Kirche aus Holzbausteinen zu bauen.

Die anderen fünf Gruppen machten sich jeweils einzeln auf den Weg zur Pfarrkirche und wurden dort an der Statue des Guten Hirten von Herrn Pfarrer Kleinle begrüßt. Als Erstes lernten die Kinder, dass auch Kirchen einen Namen haben, genauso wie Menschen. In der Kirche durften alle Kinder, die dazu Lust hatten, „Hallo“ zu Gott sagen, indem sie das Kreuzzeichen mit Weihwasser machten.



Auf dem Weg durch die Kirche begegneten den Gruppen viele interessante und wertvolle Dinge. Auch die Orgel wurde genauer unter die Lupe genommen. Schwindelerregend war für den ein oder anderen der Blick in das Treppenhaus des Kirchturms.

Text & Bild: Elisabeth Mehrbrodt

In der Kirche zeigte Herr Pfarrer Kleinle, wie hoch so ein Kirchenraum ist. Hierfür hat er einen Luftballon an einer sehr langen Schnur steigen lassen. An einem Kind wurde dann gemeinsam gemessen, wie oft man das Kind stapeln müsste, bis man an der Raumdecke ankommt.

Auch die Sakristei durften die Kinder ansehen. Dabei wurden auch die vielen Gewänder, die dort im Schrank hängen, entdeckt.

Am Taufbecken wurde überlegt, wer denn dort getauft wurde.

Zum Abschluss wurde dann am Marienaltar noch gemeinsam ein Lied gesungen.

Alle Kinder unserer Kita danken Herrn Pfarrer Kleinle, dass er sich so viel Zeit genommen und uns seine Kirche gezeigt hat.

Firmung 2024

34 Jugendliche haben sich in ihrer Firmung durch den Heiligen Geist stärken lassen. Welche 7 Gaben dieser mit sich bringt, erläuterte der Firmspender Weihbischof Florian Wörner bei seiner Predigt: Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Gottesfurcht und Frömmigkeit. Mit den Worten: „Sei besiegelt mit

der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist“ wurde mit dem Chrisam als äußeres Zeichen dem Firmling dieser Hl. Geist zugesagt. Wunderbar und mitreißend musikalisch umrahmt hat den Festgottesdienst eine Projekt-Jugendband rund um Leonie Heinz, denen wir ein herzliches Dankeschön sagen!

Text: Pfarrer Kleinle & Bilder: Andreas Straub



Baumaßnahmen der Pfarreiengemeinschaft Altenstadt

Dachstuhlansanierung der Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ in Untereichen: Mit dem Denkmalamt vor Ort

Im Hintergrund laufen die vorbereitenden Maßnahmen zur Sanierung der Pfarrkirche in Untereichen. Verschiedene Vorort-Termine mit Architekt Schulz, Kirchenmaler und zuletzt mit dem Denkmalamt haben bereits stattgefunden. Diese Termine dienen nun der Feinabstimmung und Kontrolle, dass an alle großen und kleinen Maßnahmen gedacht wird und im Verlauf auch ausgeschrieben werden. Die Kosten sind insofern nun alle erfasst und die Ausschreibungsunterlagen werden derzeit fertig gestellt. Nach der Sommerpause werden diese Unterlagen an die Firmen verschickt. Jeweils das Gewerk, das den günstigsten Preis abgibt, gewinnt die Ausschreibung und erhält den Auftrag. Daher bleibt es noch spannend, mit welchen Firmen wir in diese Baumaßnahme gehen dürfen. Hier wissen wir im späten Herbst mehr. Baubeginn ist dann im kommenden Frühjahr. Die Baumaßnahme wird sich bis in den Herbst ziehen. Danach wird der Dachstuhl saniert und stand-sicher sein und die Kirche von außen durch den Neuanstrich wieder im neuen Glanz erstrahlen!

Innensanierung in der Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ in Untereichen - doch kein Wunschtraum?

Eine Kirche zu sanieren bedeutet heutzutage meist, nur die Standsicherheit wiederherzustellen. Eine Sanierung des Innenraumes der Kirche, wie sie derzeit durch die enorme Spendenbereitschaft in Illerreichen geschieht, muss leider oft unterbleiben. Verschönerungsmaßnahmen sind nicht zuschussfähig und müssen aus den freien Eigenmitteln der örtlichen Kirchenstiftung getragen werden. Da diese Eigenmittel in den meisten Fällen fehlen, bleibt der Zustand der Kirche so, wie er ist. Aber auch in Untereichen ist der Wunsch groß, auch das Innere der Kirche wieder aufleuchten zu lassen.

Um eine Einschätzung zu bekommen, welcher finanzielle Aufwand eine Innensanierung bedeutet, wurde ein Angebot von unserem Kirchenmaler



eingeholt. Die Kostenschätzung liegt bei 30.000 Euro für Maler- und Gerüstarbeitern. Eine Summe, die mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung vielleicht erreicht werden kann! Insofern benötigen wir schon heute die Beteiligung unserer Kirchengemeinde an dieser Maßnahme! So weit wie Ihre Spenden uns tragen, soweit werden wir die Innensanierung der Pfarrkirche beauftragen und umso schöner wird unsere Pfarrkirche in Untereichen! Vergelt's Gott schon heute für Ihre Spenden!

Spendenkonto:

**Kath. Pfarrkirchenstiftung
St. Peter & Paul Untereichen**
IBAN:
DE88 7206 9736 0100 0214 40
BIC: GENODEF1BLT
Verwendungszweck:
**Innensanierung Pfarrkirche
Untereichen**

Text & Bilder: Johanna Roth

Sanierung der Filialkirche in Illereichen - bald ist Einweihung! Mit großen Schritten gehen wir auf das Ende der großen Sanierungsmaßnahme in Illereichen zu.

Die Arbeiten an Turm und Kirchenschiff sind abgeschlossen, das Gerüst konnte somit nun endlich abgebaut werden. Kleinere Reklamationen und Restarbeiten werden derzeit noch von den beauftragten Firmen abgearbeitet, aber es zeichnet sich ab, wir werden fertig!

Der Kreis unserer Ehrenamtlichen ist derzeit schon wieder dabei, die Außenanlagen in einen gepflegten Zustand zu versetzen.

Eine Hürde kommt noch bei der Außensanierung auf uns zu: Die Schwingungsmessung unserer Glocken, die wir nun nach dem Abbau des Gerüstes vornehmen können. Wir hoffen, alles liegt im Normbereich!

Während sich im Äußeren schon leichte Entspannung abzeichnet, sind die Firmen im Inneren noch unter Hochdruck am Werk, denn der finale Putz im Sockelbereich muss noch angebracht und gestrichen werden und die Standsicherheitsarbeiten an der Empore abgeschlossen werden.

Durch neue Spendengelder und dem Erlös des Benefizkonzerts konnte ein weiterer Nachtragshaushalt gestellt und auch von der Diözese genehmigt werden.

Und so wird derzeit die Orgel dank einer großzügigen Einzelspende saniert. Auch das große Deckenbild im Kirchenschiff wird restauriert. Unterhalb der Empore wird noch der Fußboden instand gesetzt, ebenso wie ein Teil der Kirchenbänke. Außerdem erfährt die Sakristei gerade noch eine kleine Generalsanierung. Der Fußboden wurde bereits abgeschliffen, die Wände werden gestrichen und ein neues Waschbecken wird installiert.

Die Figuren und Kreuzwegbilder, die dank vieler Kunstpaten saniert werden konnten, stehen schon fertig bereit für ihren Wiedereinzug in unsere Kirche.

Baußmaßnahmen der Pfarreiengemeinschaft Altenstadt

Text & Bilder: Johanna Roth

Ein großes Thema ist noch die Beleuchtung unserer Kirche. Das Beleuchtungstableau muss vollständig überarbeitet werden und die Beleuchtung selbst ist mitunter nicht fachmännisch verlegt. Es besteht also noch großer Handlungsbedarf. Hier bin ich sehr dankbar über die Unterstützung von Robert Heller, der sich diesem Projekt nun mit seinem ganzen Know-How und Tatkraft angenommen hat. In diesem Zusammenhang war es für uns auch eine große Freude, dass unser Antrag an den Schöpfungsfond der Diözese erfolgreich war und wir für den Austausch der Beleuchtung einen Zuschuss von 5000 Euro bekommen werden. Mit diesem Zuschuss und dem Geld aus der ehrenamtlichen Stundenvergütung konnten wir nun eine neue Beleuchtung im Kirchenschiff und im Altarraum bestellen. Und obwohl die Pendelleuchten eine Speziallackierung bekommen, werden auch diese noch rechtzeitig fertig.

Alle Zeichen stehen also auf Countdown und wir freuen uns schon heute zusammen mit Ihnen und unserem Bischof die Einweihung am 15.08.24 zu feiern!

Paulushaus in Osterberg - mit der neuen Straße kommt auch die Fertigstellung!

Nachdem die Gemeinde Osterberg in diesem Frühjahr / Sommer den Bauabschnitt „Sanierung Kirchberg“ in Angriff genommen hat, konnte sich die Kirchenstiftung „St. Peter & Paul“ mit Kommune und ausführender Firma einigen, das in diesem Zuge auch die Einfahrten von der Straße zu den Parkplätzen und dem Eingang asphaltiert werden.

Auch ein Behindertenparkplatz, Pflasterarbeiten und der Einbau von einem Versorgungspoller werden nun realisiert.

Der Zeitplan hierfür ist straff, kaum beauftragt, ging es bereits los und voraussichtlich wird die Firma schon fertig sein, wenn Sie diese Zeilen lesen!

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Gemeinde Osterberg und in Person an Bürgermeister



Werner, der mit der Übernahme der Bauherrschaft dafür gesorgt hat, dass die unzähligen Regularien der Diözese übersprungen werden konnten und wir diesen schnellen Baustart genehmigt bekommen haben! Die Kosten der Maßnahme teilen sich Diözese und Kirchenstiftung.

Mit dem Abschluss der Außenanlage können wir nun endgültig das Projekt „Neubau Pfarrheim in Osterberg“ schließen.



News vom Kreativteam

Wie im letzten Jahr gestalteten wir kleine Osterkerzen, die gegen kleine Spende vor Ostern mitgenommen werden konnten. Wir freuten uns sehr über die enorme Nachfrage. Noch vor Palmsonntag waren die letzten Kerzen vergriffen. **Herzlichen Dank an Regina Zoller-Schulze, die uns tatkräftig unterstützt hat!**



Außerdem unterstützten wir auch die Kommunionkinder aus Altenstadt und in diesem Jahr auch aus Herrenstetten, in zwei Gruppen, ihre Kommunionkerzen zu gestalten. Es entstanden wieder tolle individuelle Kerzen. Natürlich gestalteten wir auch wieder die große Osterkerze für Altenstadt.



Ihr Design ist dieses Jahr schlicht und modern. Der Schriftzug „Jesus“ - in Kreuzform ausgestaltet - ist das zentrale Designelement. Das schlichte 2024 durchbricht lässig die Schrift. Und einige Goldstreifen runden das Gesamtbild ab.

Text: Janike Wetzel
Bilder: Janike Wetzel & Sandra Mayerhofer

FCA-Family Corner PG Altenstadt und Familiengottesdienste

Als Erstes möchten wir uns über die rege Teilnahme an allen unseren Veranstaltungen bedanken. Wir freuen uns, dass so viele Eltern, Kinder, Omas, Opas, Tanten, Onkel und ganz andere bei den letzten Aktionen dabei waren. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir weitere Unterstützung im Organisationsteam bekommen würden. Unser Osterprogramm war mal wieder umfangreich. Den Start bildete **Palmsonntag**. Wir begannen mit der Gemeinde beim Haus Elfriede und ließen unsere Palmboschen segnen. In einer gemeinsamen Prozession ging es in die Kirche, von wo aus wir uns bald



mit allen Kindern verabschiedeten. Mit mehr als 30 Kindern buken wir im Pfarrheim Palmbrezeln, malten Bilder und gestalteten kleine Palmesel aus Pappe und Wäscheklammern.



Die Kinder hatten so viel Spaß, dass die Eltern zum Abholen viel zu früh kamen und so mancher Erwachsene noch warten musste.

An **Gründonnerstag** wagten wir mal wieder etwas Neues. Mit einigen Kommunionkindern und ihren Eltern gestalteten wir vom FCA eine Betstunde im Anschluss an die Gründonnerstagsliturgie. Danach trafen wir uns im Pfarrheim zu einer gemütlichen Runde und machten eine Agapenfeier. Mit Saft, Wein, Brot, Gemüse und Dips ließen wir den Abend geruhsam ausklingen.



FCA-Family Corner PG Altenstadt

Im **April** luden wir mal wieder ein zum „Coffee to stay“. Nach dem normalen Sonntagsgottesdienst boten wir Kekse und Kaffee an den Stehtischen vor der Kirche an. Immer wieder wird dieses Angebot rege genutzt und wir freuen uns immer wieder über den Austausch, der dann möglich ist.



Im **Juni** fand dann unsere **Sommerwanderung** statt. Aufgrund des regnerischen Wetters mussten wir den Verlauf verändern. Und so liefen wir am Kanal entlang bis zur Fisch-



brücke. Dort entschieden wir uns für ein Mikroabenteuer und überquerten die Fischbrücke barfuß querfeldein durch den Bach. Danach bekamen wir einen kurzen Impuls von Pater Franziskus, der uns dann leider verlassen musste. Der Rest von uns genoss die Sommersonne mit dem mitgebrachten Picknick, gestalteten Landart-Bilder und ratschten.

Wir freuen uns schon auf viele weitere Aktionen mit euren Familien!

Unsere nächste Aktion ist „Lets cook“ am 5. Oktober um 15 Uhr. Wir treffen uns im Pfarrheim und verkochen die Gaben des Erntedankfestes. Bitte beachtet, dass unsere Aktionen immer für Familien sind. Wir sind keine Kinderbetreuung!

Wir suchen dich! Zur Unterstützung benötigen wir dich, um die Organisation der Proben und die Durchführung des Krippenspiels zu übernehmen! Meldet euch gern bei uns für mehr Infos.



Text: Janike Wetzel

Bilder: Janike Wetzel & Sandra Mayerhofer



Terminwarnung FCA und Familiengottesdienste in Altenstadt

Sonntag, 29.09.2024 10.30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank

Samstag, 05.10.2024 15.00 Uhr Let's cook im Pfarrheim Altenstadt (mit Begleitperson)

Sonntag, 03.11.2024 10.30 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 01.12.2024 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Advent mit Segnung der Adventskränze

Es freut sich auf euch der FCA - Family Corner der PG Altenstadt



Rückblick Altenstadt: Osterfrühstück

VOM DUNKEL ZUM LICHT.

Am **31.03.2024** um 6.00 Uhr haben wir in Altenstadt die Auferstehung Jesu gefeiert.

Im Anschluss an die Hl. Messe wurde vom Pfarrgemeinderat zum traditionellen Osterfrühstück geladen.

Das Frühstück war eine schöne Gelegenheit zu angeregten Gesprächen und ein gelungener Start in den Tag. Über die zahlreichen Besucher haben wir uns sehr gefreut.



Text: Sonja Merkle & Bilder: Maria Euchner



Rückblick Filzingen: Bittgang an Christi Himmelfahrt

„Dass Du die Früchte der Erde geben und erhalten wolltest - wir bitten Dich, erhöhe uns.“

Zahlreiche Gläubige machten sich am **09.05.2024** an Christi Himmelfahrt von Filzingen auf den Weg, um beim traditionellen Bittgang Gott um gedeihliches Wetter und eine gute Ernte zu bitten. Betend zogen Sie nach Altenstadt, um dort einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern und anschließend wieder zurück zu wandern.



Text & Bilder: Sonja Merkle



Rückblick Altenstadt: Patrozinium Zum Guten Hirten

Am **12.05.2024** haben wir in Altenstadt das Fest unseres Kirchenpatrons dem „Guten Hirten“ gefeiert. Gestaltet wurde die Hl. Messe vom Chor der Klosterkirche Roggenburg unter der Leitung und Orgel von P. Stefan Kling O. Praem. Nochmals ein herzliches Vergelt 's Gott für Ihren Beitrag zu unserem Patroziniumsfest und die wundervolle Gestaltung der Hl. Messe. Wir würden uns auf weitere gemeinsame Veranstaltungen freuen. Nach dem Gottesdienst gab es einen Sektempfang, organisiert vom Pfarrgemeinderat. Zudem wurden alle Mütter anlässlich des Muttertags mit einem kleinen Blumengruß überrascht.



Text: Sonja Merkle & Bilder: Maria Euchner



Rückblick Altenstadt: Fronleichnam

BLUMENTEPPICH MAL ANDERS

Der Pfarrgemeinderat hatte Kinder und Familien zur Mitmachaktion „Blumenteppich im Pizzakarton“ eingeladen. Die Kunstwerke fanden sich zu einem schönen Mosaik zusammen, die den Altar in der Pfarrkirche schmückten. Viele Gläubige bestaunten nach dem Gottesdienst den etwas anderen Blumenteppich.

Herzlichen Dank an alle Künstler, die an der Aktion teilgenommen haben. Im Anschluss an die Hl. Messe wurden die anwesenden Vereine, Gemeindevorteiler, Helfer, Ministranten und der Kirchenchor zum Weißwurstessen eingeladen.



Text: Sonja Merkle
Bilder: Maria Euchner &
Nahbild Pizzakartons: Nina Polzer

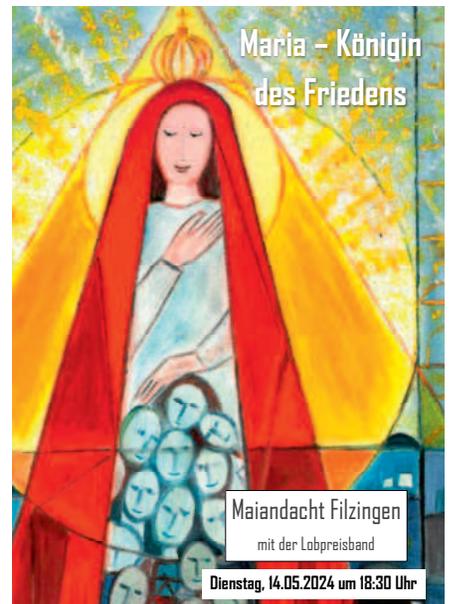


Rückblick Filzingen: Maiandacht

Am **14. Mai** fand in Filzingen die Maiandacht „Maria – Königin des Friedens“ statt, die von der Lobpreisband musikalisch gestaltet wurde. Unter strahlend blauem Himmel und bei angenehmen Temperaturen, war es schön zu sehen, wie die Gemeinschaft zusammenkam, um gemeinsam zu beten und zu singen. Die Maiandacht war ein wahrer Segen und ein Moment der Ruhe und Besinnung. Vergelt´s Gott an die zahlreichen Besucher! Wir freuen uns schon auf weitere solcher Veranstaltungen, die uns zusammenbringen und uns im Glauben stärken.



Text & Bilder: Sonja Merkle

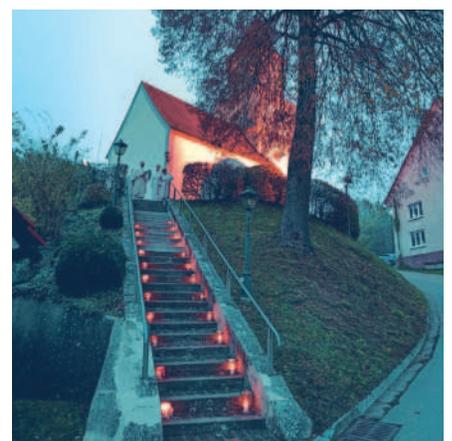
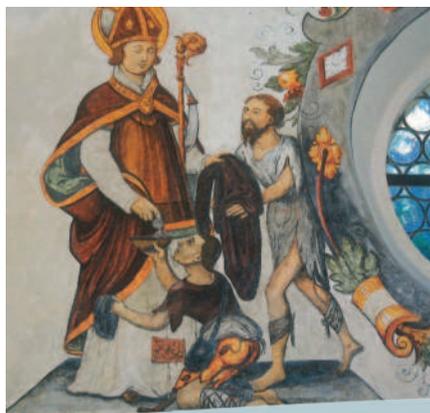


Liedblatt für die Maiandacht

Vorschau Filzingen: Einladung zum Patrozinium

Am **Samstag, 9.11.2024 um 17 Uhr** laden wir Sie herzlich zur Heiligen Messe zum **Patrozinium "St. Martin" in Filzingen** ein - musikalisch gestaltet vom Kirchenchor. Bei entsprechender Witterung findet die Feier auf dem Martinsplatz statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine feierliche Messe!

Text & Bilder: Sonja Merkle



Rückblick Herrenstetten: Osterlichtfeier am 30.03.2024

Traditionell fand unsere Osterlichtfeier im Freien im Pfarrhofgarten statt. Bei unserer diesjährigen Osterlichtfeier am Karsamstag haben wir uns die Frage gestellt: „Warum ist dieser Abend so ganz anders als alle anderen Abende?“

Als Jesus am Karfreitag am Kreuz gestorben ist, wurde es im ganzen Land dunkel.



Mit der Entzündung des Osterfeuers haben wir Licht ins Dunkel gebracht. Damit es hell wird in uns, damit das Feuer des Glaubens in uns entfacht wird.

Das Osterfeuer wurde gesegnet und unsere Gottesdienstkerze daran entzündet.



Mit der Bibelgeschichte: „Jesus ist auferstanden“ (nach Mk 16, 1-7) wurde von der Auferstehung Jesu erzählt.

Einander und andere ermutigen! Der junge Mann im weißen Gewand im



Grab sagte den Frauen: „Fürchtet euch nicht. Erschreckt euch nicht.“

Manchmal brauchen wir auch immer wieder den Zuspruch „Fürchte dich nicht!“, „Hab



keine Angst!“, „Gott ist treu und hält zu dir!“

Jedes Kind durfte gemeinsam mit Mama oder Papa nach vorne kommen und für das, wovor es sich schon einmal gefürchtet hat, einen Stein vom Felsengrab wegnehmen. Erst wirkte das Felsengrab grau und traurig. Als alle Steine weg waren kamen bunte Tücher und ein schöner, bunter Regenbogen zum Vorschein und es sah jetzt hell und fröhlich aus.

Außerdem durften die mitgebachten Kerzen an der Osterkerze entzünden werden.

Zum Schluss wurden die vielen mitgebrachten Osterspisen noch gesegnet. Das Schlusslied „Jesus Superstar“ durften die Kinder mit Rasseln begleiten. Zur Freude der Kinder hatte tatsächlich sogar der Osterhase noch etwas da gelassen.

Wir bedanken uns, dass so viele Kinder und Erwachsene mit uns die Auferstehung Jesu gefeiert haben! Es freut uns sehr, dass auch viele Familien, die nicht aus Herrenstetten kommen, unsere Osterlichtfeier besucht haben! Vielen Dank auch an die Mädels, die uns mit der Blockflöte unterstützt haben!

Das Kindergottesdienst-Team Herrenstetten

Text & Bilder: Carina Häfele

Rückblick Herrenstetten: Maiandacht

Am Pfingstsonntag, **19.05.2024** um 17 Uhr fand bei gutem Wetter wieder eine Maiandacht in unserer wunderschönen Grotte in Herrenstetten statt. Pater Franziskus hat diese sehr schön gestaltet. Durch die musikalische Umrahmung von den Jedesheimer Mädels (Margot Weidner, Stefanie Schulheiß und Sabine Zimmermann) war die Maiandacht und die Atmosphäre einfach perfekt. Vielen Dank an alle Beteiligten, auch die Minis, und unsere Kommunikonkinder, die



mitgewirkt haben. Ein herzliches Vergolts Gott auch dem Team hinter den Kulissen, die sich das ganze Jahr über um die Grotte kümmern, dass alles so wunderbar gepflegt ist!



Text & Bilder: Simone German-Kolb

Rückblick Bergenstetten: Verabschiedung unseres Mesners Franz Kolb

Am **15. April 2024** versammelte sich die Gemeinde von Bergenstetten zu einer besonderen Abendmesse um 19 Uhr, um einen Mann zu ehren, der über viele Jahre hinweg eine bedeutende Rolle im kirchlichen Leben des Ortes gespielt hat: Franz Kolb, der langjährige Mesner, trat nach einer Ära liebevollen Dienstes in den wohlverdienten Ruhestand.



Franz Kolb war nicht nur ein Mesner, sondern eine tragende Säule der Gemeinschaft und ein treuer Diener der Kirche.

Sein Engagement erstreckte sich über Jahrzehnte, in denen er verschiedene Ämter innehatte, darunter das des Kirchenpflegers von 1992 bis 2020 und das des Mesners von 2010 bis 2024. Diese Zeitspanne war geprägt von großem Einsatz und seiner tiefen Verbundenheit zur Bergenstettener Kirche, eine Verbundenheit, die er von seinem Vater geerbt hatte, der ebenfalls in besonderer Weise als Mesner wirkte.

Der Gedanke an den Ruhestand ließ Franz Kolb jedoch nicht untätig werden. Mit Sorgfalt und Weitblick suchte er nach einem würdigen Nachfolger, jemandem, der seine Arbeit ebenso gut fortführen konnte. Sein Bemühen wurde belohnt, als er Michael Häfele für das Amt gewinnen konnte. Die Erleichterung war groß, nicht nur bei Pfarrer Thomas Kleinle, sondern in der gesamten Gemeinde, als sich herausstellte, dass die Position des Mesners in kompetenten Händen weitergeführt werden würde. Michael Häfele, ebenfalls seit vielen Jahren ein Bergenstettener, freut sich auf seine neue Aufgabe und kann dabei auf die Unterstützung seiner Frau Martina zählen. Auch Monika Walker stieß voller Euphorie zum Team dazu. Seine Frau Barbara Kolb hat sich mit viel Einsatz, gemeinsam mit Rita Weißenhorn, um die Pflege der Kirche, die Kirchenwäsche und den Blumenschmuck gekümmert. Frau Kolb verabschiedete sich ebenso gemeinsam mit ihrem Mann in den Ruhestand. Der Abschied von den Kolbs aus dem Dienst wurde von einer Atmosphäre des Dankes und des Respekts begleitet. Pfarrer Thomas Kleinle an der Stelle nochmal ein herzliches Vergelt's Gott für die schöne Gestaltung der Messe.

Die Gemeinde von Bergenstetten möchte Franz Kolb noch einmal herzlich für seinen tollen Einsatz danken und zugleich dem neuen Mesner-Team ihre



Unterstützung zusichern, so die Worte von Doris Rittler (Pfarrgemeinderat). Rita Weißenhorn steht mit ihrer langjährigen und geschätzten Erfahrung dem neuen Mesner-Team weiterhin zur Seite, was uns Bergenstettener natürlich alle sehr freut.

Auch die Feuerwehr Bergenstetten (Foto: Helmut Schreivogel) gratulierte Franz anlässlich seines 75. Geburtstages mit einem Geschenkkorb, verbunden mit dem Dank für seinen kirchlichen Einsatz hier am Ort und seiner Mithilfe damals am Bau des Feuerwehrhauses durch sein handwerkliches Geschick.

Die offizielle Verabschiedung von Franz Kolb und die Einführung des neuen Mesner-Teams wurden gebührend gefeiert. Im Anschluss begaben sich die zahlreichen Besucher ins Florianstüble, wo sie den Abend bei Sekt, Bier und Fingerfood in fröhlicher Runde ausklingen ließen. Es war ein rundum gelungener Abend.

Text & Bilder: Simone German-Kolb



fürs Organisieren und Mitgestalten, besonders auch an unsere Mesnerin. Wir hoffen, im nächsten Jahr können wir wieder draußen sein....bei Sonne und Abschlusskaffee.



Text & Bilder: Simone German-Kolb

Rückblick Herrenstetten: Fronleichnam

Am **2. Juni 2024** war in Herrenstetten ein **Mini-Fronleichnam** geplant. Leider hat uns das Wetter heuer einen ordentlichen Strich durch die Rechnung gemacht. Geplant war, die Feier im Pfarrgarten stattfinden zu lassen. So haben wir eben in der Kirche gefeiert. Musikalisch war die Messe eine echtes Highlight, weil wir die Lobpreisband zu Gast hatten. An der Stelle ein ganz herzliches Vergel'ts Gott! Der neu re-



staurierte Himmel war ein echter Hingucker. Zum Abschluss gab es für alle Kirchenbesucher einen Kirchenkaffee und Kekse. Vielen Dank ans ganze Team

Rückblick Kellmünz: Fastenessen

Das „Fastenessen to go“ in Kellmünz war ein schöner Erfolg. Bei der Aktion bot der Pfarrgemeinderat verschiedene, selbstgemachte Suppen, abgefüllt in Gläsern, zum Verkauf an. Auch frischer Obstsalat war im Angebot. Nach einem Sonntagsgottesdienst in der Fastenzeit konnten die leckeren Speisen erworben werden. Der Erlös aus dem Fastenessen in Höhe von 475 Euro kam dann der „Aktion Kindertraum“ zugute.

Dies ist eine bundesweit tätige Hilfsorganisation, die Wünsche von Kindern und Jugendlichen erfüllt, deren Leben durch Behinderung, Krankheit oder traumatische Ereignisse, wie Flucht oder Schicksalsschläge, außerordentlich belastet ist.

Das Bild ist beim Verkauf entstanden, bei dem die Gläser ganz schnell viele Abnehmer fanden.

Text & Bilder: Zita Schmid



Rückblick Kellmünz: Eindrücke Karwoche



Text & Bilder: Zita Schmid

Der Rückblick in Bildern zeigt Fotos und Momentaufnahmen von der Karwoche in Kellmünz. Beginnend mit dem Palmsonntag und den



Erstkommunionkindern mit ihren schönen Palmbuschen. Blick auch in das Heilige Grab, das immer am Karfreitag geöffnet wird, bis hin zur Osternacht und der Feier der Auferstehung Jesu.

Rückblick Kellmünz: Erstkommunion

Lange hatten sie sich darauf vorbereitet, dann war der große Tag da: Kilian, Emily, Amy, Jonas und Luca feierten in Kellmünz ihre Erstkommunion und wurden damit in die Tischgemeinschaft mit Christus und der Kirche aufgenommen. „Du gehst mit“ – unter diesem Motto stand der fröhlich-festliche Gottesdienst. Denn Jesus ist jemand, der uns begleiten will. So können wir ihn kennenlernen und ihn auf unserem Weg auch immer wieder erkennen. Dazu machte Pfar-

rer Thomas Kleinle bei seiner Predigt deutlich: Wer Jesus nun in Gestalt von Brot und Wein erkennen will, muss ihn zuvor auch kennengelernt haben.



Text & Bilder: Zita Schmid



Rückblick Kellmünz: Maiondacht

Ein herrlich geschmückter Maialtar, besinnliche Texte und schöne Lieder: Im Mai gestalteten Mitglieder der Kolpinggruppe 50+ eine Andacht in Kellmünz. Musikalisch feierlich umrahmt wurde die Andacht zu Ehren Mariens von der Chorgemeinschaft Concordia.

Das Bild zeigt Mitglieder der Kolpinggruppe, die die Andacht vorbereitet und mitgestaltet haben, zusammen mit Pfarrer Thomas Kleinle.



Text & Bilder: Zita Schmid

Rückblick Kellmünz: Fronleichnam

Am Mittwochabend feierten Gläubige in Kellmünz das Fronleichnamfest. Die Prozession war aufgrund des Wetters abgesagt worden. Zum Gottesdienst waren dennoch Vertreter von Gemeinde und Vereinen gekommen. Fahnen schmückten dabei den Altarraum, Orgel sowie Musikkapelle umrahmten den festlichen Gottesdienst.



Text & Bilder: Zita Schmid

Vorschau Kellmünz: Weihnachtsflohmarkt

Heute schon vormerken: Weihnachtsflohmarkt des Pfarrgemeinderats Kellmünz

Am **Samstag, 16. November** findet wieder ein Weihnachtsflohmarkt im Pfarrhof in Kellmünz statt. Unter den vielen winterlichen und weihnachtlichen Dekoartikeln gibt's dabei bestimmt so manch schönes Schnäppchen. Also: **Safe the date!**

Näheres wird dann noch bekanntgegeben.

Text & Bilder: Zita Schmid



Rückblick Kellmünz: Frauenbund Ausflug nach Reichau

In der Kirche in Reichau feierten Mitglieder des Kellmünzer Frauenbundes eine Maiandacht. Vom dortigen Mesner Markus Höbel bekamen sie zudem eine Führung durch das Gotteshaus. Die Bilder zeigen Kirche, Maialtar und die Kellmünzer Vorsitzende Beate Mack zusammen mit dem Mesner Markus Höbel.



Die Kirche selbst ist der Heiligen Anna, der Großmutter Jesu, geweiht. Geplant und erbaut wurde die Kirche im neugotischen Stil in den Jahren 1867 – 1869. Dies war notwendig geworden, da die St. Anna Kapelle, die 1720 erbaut wurde, einzustürzen drohte. Der Baumeister dieser schönen Kirche war Max Treu aus Augsburg.



Text: Zita Schmid & Bilder: Monika Kling



Rückblick Kellmünz: Frauenbund Kräutervortrag

Vortrag beim Frauenbund Kellmünz: Elisabeth Kehrer informiert über heimische Kräuter

Brennnessel, Löwenzahn oder etwa auch das Gänseblümchen – jeder kennt sie. Doch wer weiß auch um deren Wirkung als Kräuter? Beim Vortrag von Elisabeth Kehrer erfuhren die Zuhörerinnen welche Kräuter aus dem heimischen Garten verwendet werden können. Die Osterbergerin erklärte zudem, was beim Kräutersammeln zu beachten ist und wie sie zuberei-

tet werden können. So gab es neben Kräuterwissen auch ein paar Kostproben. Elisabeth Kehrer hatte etwa Brennnessel-Chips dabei und einen selbstgemachten Kräuterschnaps gegen Husten.



Text: Zita Schmid & Bilder: Monika Kling



Rückblick Kellmünz: Kolpingküken bei der Senioren-Muttertagsfeier

Schon seit einigen Jahren ist es Tradition, dass eine der Kolpingkindergruppen mit einem kleinen Programm zur Muttertagsfeier beim Seniorennachmittag beiträgt. Dieses Jahr waren die „Kolpingküken“ (1./2. Klasse) an der Reihe. Dafür hatten sie in der Gruppenstunde zuvor Geschirrtücher mit bunten Handabdrücken und dem Text „Helfende Hände“ gestaltet. Nach einem

Gedicht wurden diese den Seniorinnen überreicht. Ein weiteres Highlight war der Auftritt der TSV-Dancing-Kids. Für ihre Darbietung zu den fetzigen Songs der „Dorfröcker“ erhielten die kleinen Tanzmäuse viel Lob und Applaus.



Text: Hilde Winkler & Bild: Andrea Müller

Terminvorschau der Kolpingfamilie Kellmünz:

14. September: gemeinsame Kinderaktion mit dem Obst- und Gartenbauverein
Oktober (genauere Infos folgen): Betriebsbesichtigung Firma Multi-vac, Wolfertschwenden

Rückblick Kellmünz: Ellen-Ammann-Ausstellung in München

Katholischer Deutschen Frauenbund (KDFB)-Zweigverein Kellmünz

Organisiert von unseren KDFB-Bezirksleiterinnen fand im April eine Fahrt zur Ellen-Ammann-Ausstellung nach München statt. Vom Kellmünzer Frauenbund waren Beate Mack, Monika Kling und Helga Betz mit dabei. Die KDFB-Landesvorsitzende Elfriede Schießleder führt die Gruppe durch die Ausstellung. Diese gab einen eindrucksvollen Einblick in das Leben



und Wirken von Ellen Ammann. Die gebürtigen Schwedin lebte von 1870 – 1932. Sie war deutsche Politikerin, Gründerin des katholischen Bayerischen Frauenbundes, eine der ersten Frauen im Landtag und kirchliche Aktivistin. Sie war zudem Initiatorin und Wegbereiterin der modernen Sozialarbeit und hatte als Landtagsabgeordnete Anteil an der Niederschlagung



Die Bilder entstanden bei der Führung.

Text: Zita Schmid & Bilder: Frauenbund

des Hitlerputsches 1923 in München.

Auf dem Ausflugsprogramm stand zudem der Besuch in der Redaktion von „Engagiert“. Dabei durften die Besucherinnen hinter die Kulissen blicken und sehen, wie und mit welchem Aufwand das KDFB-Magazin entsteht.

Vorschau Kellmünz: Junge Frauen Gruppe

In Kontakt bleiben, sich austauschen und gemeinsam etwas unternehmen:

Die „Junge Frauen Gruppe“ – Neu beim Kellmünzer Frauenbund

Im April haben sie sich zum ersten Mal getroffen. Seitdem kommen sie einmal im Monat zusammen: Die „Junge Frauen Gruppe“ ist eine neue Gruppierung beim Katholischen Frauenbund Kellmünz. „Ziel der Treffen soll sein, dass man sich außerhalb vom Alltagsstress austauschen kann und gemütlich beisammen ist“, sagt Carmen Wölfle. Sie ist stellvertretende Vorsitzende beim Kellmünzer Frauenbund und Initiatorin der neuen Gruppe. Inzwischen haben sie sich beispielsweise am sogenannten „Hoigarta Bänkle“ beim Rathaus getroffen und dabei auch Türblumenkränze gebunden. Hier sind die beigefügten Bilder entstanden. Zu den weiteren Ideen für gemeinsa-

me Unternehmungen gehören etwa Wandern, Töpfern, in den Biergarten gehen oder Plätzchen backen. Aktuell sind es zehn Frauen.

Die Treffen finden jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr statt.



Text: Zita Schmid & Bilder: Carmen Wölfle

Kontakt: Carmen Wölfle ist als Leiterin auch Ansprechpartnerin der Jungen Frauen Gruppe. Neuzugänge sind herzlich willkommen und können sich unter der Nummer: 0170 4054305 bei ihr melden. Auch für neu hergezogene junge Frauen soll es eine Anlaufstelle sein, um Anschluss zu finden.

Rückblick Kellmünz: Segnung der Stockschützenanlage

Der Segen war und ist in unserer Pfarreiengemeinschaft in diesem Jahr ein besonderes Anliegen. Beginnend von der Segnung der Adventskränze im Dezember letzten Jahres bis hin zur Segnung der Martinsbrote im kommenden November.

Gesegnet wurde auch die modernisierte Stockschützenanlage in Kellmünz.

Mit viel ehrenamtlichem Einsatz der Mitglieder der Eisstockabteilung des TSV Kellmünz, mit Unterstützung des



Vereins, der Marktgemeinde und Sponsoren entstanden hier vier moderne Pflasterbahnen. Zwei davon befinden sich in einer neuen Halle, so dass nun wetterunabhängig ganzjährige trainiert werden kann. Technik und der richtige Schwung ist wichtig im Stockschiessport. „Immer den richtigen Schwung“, wünschte so unser Kaplan Pater Franziskus bei der Einweihung allen zukünftigen Sportlerinnen und Sportlern der Kellmünzer Anlage. Er selbst verteilte dabei mit viel Elan das Weihwasser.

Text: Zita Schmid

Bilder: Zita Schmid & Monika Kling



Vorschau Kellmünz: Erste Kleidertauschparty im Pfarrhof

Pfarrgemeinderat Kellmünz: Erste Kleidertauschparty im Pfarrhof

Wohl jeder hat sie im Schrank liegen: Fehlkäufe, von denen man im Geschäft glaubte, man müsse sie haben und die sich später als doch nicht so passend herausstellten. Oder gut erhaltene Kleidung, die man aus irgendeinem Grund nicht mehr anzieht. Vielleicht weil sie zu eng, zu weit oder in den manchmal unübersichtlichen Tiefen des Kleiderschranks verborgen liegen.

Alle diese Sachen sollen bei der **Kleidertauschparty** in Kellmünz eine **neue Chance** bekommen.

Der Grundgedanke ist hier die **Nachhaltigkeit** und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen. Wieso also Neues kaufen, wenn gut Erhaltenes ganz einfach getauscht werden kann?

Angedacht sind bei der Tauschparty Kleidungsstücke für Jung und Alt, für Frauen und Männer - ab **Erwachsenengrößen**. Also **keine Kinderkleidung**. Nur **gut erhaltene und saubere** Kleidung darf hier zum Tauschen mitgebracht werden. Mehr als 20 Kleidungsstücke pro Teilnehmer sollten es nicht sein. Die Teile werden mit keinem Preis ausgezeichnet. Jeder ist für die Präsentation und den Tausch seiner Kleidmotten **selbst verantwortlich**. Jeder muss das, was übrigbleibt, am Ende wieder mitnehmen.

Der **Teilnahme** an der Kleidertauschparty ist **frei**. Doch jeder, der kommt, muss mindestens einen Cocktail trinken. Denn damit es auch eine Party wird, werden Cocktails mit und ohne Alkohol zum Kauf angeboten.

Die Kleidertauschparty ist für den 21. September im Kellmünzer Pfarrhof geplant.

Beginn ist um 17 Uhr. Anmeldungen sind ab sofort unter der Mobilnummer 0151 288 40 747 möglich - am besten über WhatsApp

(Textvorschlag: „Ich (Name) aus (Ort) möchte an der Kleidertauschparty am 21.9. teilnehmen und melde mich hiermit an).

Anmeldeschluss ist der 07. September.

Text: Zita Schmid

Vorschau Kellmünz: „Kinsporth“ beim Frauenbund Kellmünz

Text: Zita Schmid

Doch was ist Kinsporth?

Kinsporth ist ein zusammengesetzter Begriff aus **K**inesiologie, **S**port und **O**rthopädie.

Kinsporth ist eine Trainingsform, die

von allen durchgeführt werden kann. Sie ist unabhängig vom Alter oder Trainingszustand.

Kinsporth kann zur Verbesserung der schulischen Leistungen, zur Rehabilita-

tion, Prävention, im Hobby, als Freizeit- oder Profisport angewandt werden.

Kinsporth steht im Plan des Kellmünzer Frauenbunds für Herbst – Weitere Infos dazu werden noch bekanntgegeben.

Was ist kinsporth® ?

Kinsporth® ist eine Trainingsform, die von allen durchgeführt werden kann. Sie ist unabhängig von Alter, Geschlecht oder Trainingszustand und kann sowohl zur Verbesserung der schulischen Leistungen, zur Rehabilitation, Prävention, im Hobby oder im Freizeit- oder Profisport angewandt werden.

Kinsporth® basiert auf wissenschaftlichen Grundlagen und kombiniert das körperliche Training mit der Kinesiologie und den Meridianenergien aus der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).

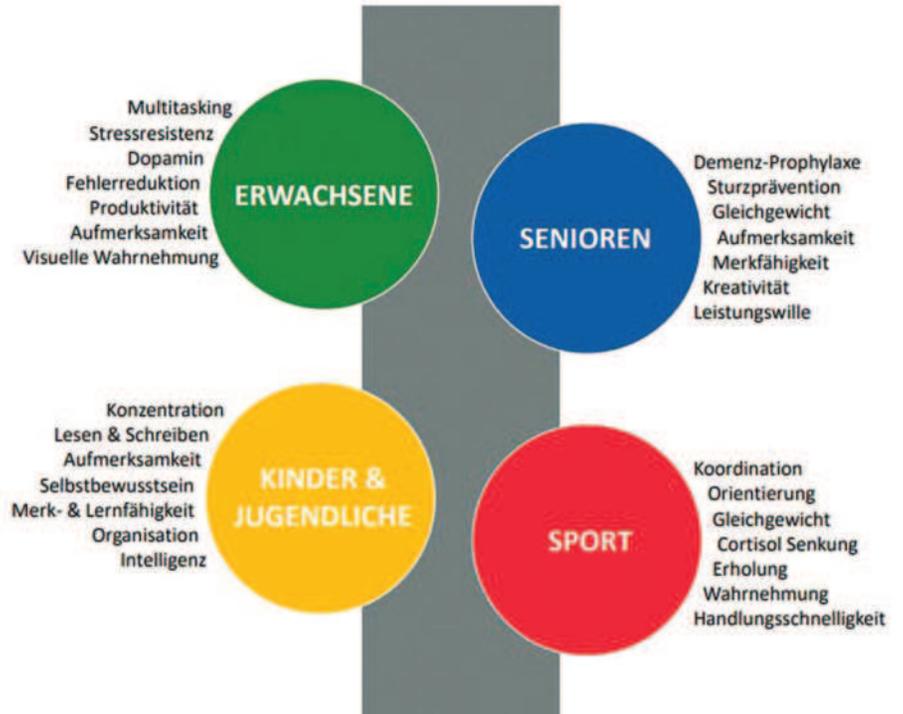
Kinsporth® Übungen konzentrieren sich hauptsächlich auf die Ausbalancierung der drei Ebenen des Körpers (vorne/hinten; oben/unten; links/rechts).

Kinsporth® ist dazu geeignet, die beiden Gehirnhälften miteinander zu verknüpfen und hier somit neue Synapsen zu bilden.

Kinsporth® sorgt für einen Ausgleich zwischen der Analytischen Kompetenz (meist stärker ausgebildet und in der linken Hirnhälfte verankert) und der Emotionalen Kompetenz (meist schwächer und in der rechten Hirnhälfte verankert).



Kinsporth® ist ein zusammengesetzter Begriff aus: **K**inesiologie, **S**port und **O**rthopädie.



Besser werden

in

Alltag

Sport

Schule

&

Beruf



Sei neugierig und sei dabei! Weitere Infos folgen!

Rückblick Osterberg: Weltgebetstag am 28.02.2024

Jedes Jahr am 1. Freitag im März wird der Weltgebetstag der Frauen in vielen Orten veranstaltet. Hier wird gemeinsam für ein Land gebetet, das bereits vor Jahren durch das Weltgebetstagskomitee ausgesucht wird. Seit 2017 war



bereits bekannt, dass Palästina 2024 das Weltgebetstagsland sein wird.

Wir in Osterberg haben uns bereits am Mittwoch den 28.02.2024 für den Weltgebetstag im Paulushaus getroffen. Wir waren überrascht und erfreut, dass so viele aus unserer Gemeinde das Angebot angenommen haben, und zum Weltgebetstag kamen. Unser Angebot, dass auch Männer zum Weltgebetstag kommen können, wurde in diesem Jahr wieder angenommen. Ein junger Mann aus unserer Gemeinde nahm in diesem Jahr zum zweiten Mal teil, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Wir haben gemeinsam mehr über die Christen in Palästina erfahren und mit welchen Problemen sie teilweise zu kämpfen haben.

Wir hörten Berichte von drei Frauen, die auf ganz unterschiedliche Weise über ihre Probleme sprachen, mit denen sie in Palästina konfrontiert werden. Gemeinsam haben wir Lieder gesungen und gebetet. Im Anschluss konnte man noch gemütlich zusammensitzen über das Gehörte plaudern und verschiedene

Text & Bilder: Claudia Möst

Gerichte versuchen. Zum Beispiel gab es das palästinensische Reisgericht Maklube, weiterhin Musakhan Rollen,



Ka'ak Al Q u d s (Semsamkringel), einen palästinensischen Salat, Granatpfeilkuchen und verschiedene Dips mit Baguettinis.

Ein herzliches Dankeschön an alle

Besucher, die sich an diesem Abend Zeit genommen haben, um mit uns gemeinsam für die Christen in Palästina und auf der ganzen Welt zu beten.

Text: Gerlinde Pistel & Bilder: Bettina Fackler

Rückblick Osterberg: Männertag am 17.03.2024

Am 17.03. hat der Pfarrgemeinderat zum Männertag eingeladen. Als Referent durften wir den Priesterseelsorger **Pfarrer Wolfgang Schneck** aus Dillingen begrüßen.

Er feierte zuerst den Gottesdienst mit uns und im Anschluss waren alle interessierten Männer ins Paulushaus eingeladen.

Pfarrer Schneck erzählte aus seinem Leben, seiner Arbeit und über den Glauben.

Gegen 12.00 Uhr endete ein sehr kurzweiliger Vormittag.



Rückblick Osterberg: Neues von den Himmelsstürmern

Himmelsstürmer trafen sich am Gründonnerstag im Paulushaus zum gemeinsamen Gottesdienst

Das Himmelsstürmer-Team hat am Gründonnerstag zu einem gemeinsamen Gottesdienst ins Paulushaus eingeladen. Wir erinnerten uns an das letzte Abendmahl von Jesus. Begonnen haben wir mit einer Fußwaschung, mit



der wir den Kindern erklärten, dass Jesus seinen Jüngern die Füße wusch und ihnen so zeigte, dass man einander dienen soll. Anderen helfen und beistehen. Dies gilt auch für Dinge, die einem vielleicht nicht so gefallen. Danach haben wir den Kindern gezeigt, wie Jesus mit seinen Jüngern das Brot brach und das Abendmahl eingenommen hat.

Jeder durfte ein Stück Fladenbrot und einen Traubensaft trinken, um dieses gemeinsame Essen nachzuempfinden. Danach ging es zur nächsten Station, den Garten Getsemane. Hier hörten wir ebenfalls Texte aus der Kinderbibel und



sangen gemeinsam „Bleibet hier und wachtet mit mir – wachtet und betet“. Denn genau dies sagte Jesus zu seinen Jüngern. „Bleibt hier und wacht mit mir“ und er sagte weiter: „Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt“. Mit diesem Lied und den Gedanken an den bevorstehenden ruhigen Karfreitag und dem Hinweis, dass man am Karfreitag und Karsamstag Ministranten

Text & Bilder: Himmelsstürmer-Team



mit den Rätschen laufen sieht, haben wir den Abend beendet.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich auf den Weg zu uns ins Paulushaus gemacht haben. Es hat uns auch besonders gefreut, dass Personen aus der Gemeinde, die keine kleinen Kinder mehr haben, zu uns ins Paulushaus kamen.

Das Himmelsstürmer-Team



Text: Gerlinde Pistel & Bilder: PG Altstadt

Rückblick Osterberg: Frauenfrühstück

Am 22.05. fand nach längerer Pause wieder ein Frauenfrühstück statt. Wie immer haben wir mit einem Morgenlob in der Kirche begonnen.

Nachdem sich alle mit einem Frühstück im Paulushaus gestärkt hatten, hörten wir von Schwester Erika aus Vöhringen, die als Haushälterin und als pastorale Mitarbeiterin in Weißenhorn arbeitet, etwas über „Maria die Knotenlöserin“.

Etwa 40 Frauen aus Osterberg und

der Pfarreiengemeinschaft waren an diesem Vormittag unsere Gäste.



Rückblick Osterberg: Maiandacht

An der feierlichen Maiandacht in Osterberg nahmen auch unsere Erstkommunionkinder teil. Anlässlich des Muttertags erhielt jede Mutter von unserem Kaplan Pater Franziskus noch den Einzelsegen.

Text & Bilder: Regina Straub



Rückblick Untereichen: Maiandacht und Bittgänge

Auf vielfältige Weise durften wir dieses Jahr unsere Maiandachten feiern. Wir, die Mitglieder vom Wortgottesteam hatten Glück, denn die zwei Andachten an den Feldkreuzen konnten bei gutem Wetter stattfinden. Die menschliche Seite von Maria, als eine Frau, die fest im Leben stand, war dabei der Mittelpunkt. Sie hatte sicherlich wie wir auch einen normalen Alltag, mit Sorgen und Nöten, wie auch Sehnsüchten und Träumen. Eben nicht fern, sondern ganz menschlich und uns daher so nahe. Die musikalische Umrahmung übernahmen die Frauen vom Kirchenchor Untereichen, ebenso auch bei der abschließenden Maiandacht mit Pfarrer Kleinle in unserer Pfarrkirche.

Auch dieses Jahr machte sich am 1. Mai wieder eine Gruppe von Untereichen aus auf, zum Bittgang nach Matzenhofen. Sogar einige ehemalige Untereicher ließen es sich nicht nehmen und kamen zu dieser Wallfahrt. Auf dem Weg stießen dann noch Gläubige aus Herrenstetten und Bergenstetten dazu. Den Abschluss bildete der Gottesdienst in der Kirche „Zur schmerzhaften Muttergottes“. In der Bittwoche kamen Gläubige aus Herrenstetten und Untereichen zum Feldkreuz beim Zankerhof, um gemeinsam die Hl. Messe zu feiern.

Stets den Blick zum Himmel, denn das Wetter war windig und regnerisch, aber alle kamen trocken heim.

Text: Barbara Zanker & Bilder: Elisabeth Heinisch



Das Bild entstand bei der Maiandacht der Senioren.

Rückblick und Vorschau Untereichen: Seniorennachmittag

Vortrag „Erste Hilfe im Alltag“ und Spende Notfallboxen vom Haldefest-Team

Bei unserm Seniorennachmittag im Juni referierte Frau Rosina Koch über „Erste Hilfe im Alltag“. Frau Koch zeigte uns das Erkennen und die verschiedenen Symptome bei Atemnot, Herzinfarkt und Schlaganfall auf. Sehr hilfreich waren ihre klaren Informationen, wie man sich im Einzelfall verhalten soll. Ein ganz herzliches Dankeschön an Frau Koch für diesen tollen und informativen Vortrag. Zum Abschluss stellte sie noch die Notfallboxen vom Roten Kreuz vor. Diese rote Box sollte mit dem Medikamentenplan und weiteren Infos im Kühlschrank hinterlegt werden, damit im Notfall die Rettungskräfte gleich Bescheid wissen.



Zu unserer Freude wurden diese Notfallboxen vom Team des Haldefestes gespendet. Von ca. 70 Helferinnen und Helfern werden jedes Jahr die zwei Veranstaltungen Haldetronica und das Haldefest auf die Beine gestellt. Dass junge Leute nicht nur feiern können, sondern auch ein offenes Ohr für die Belange in der Region haben, zeigt u.a. diese Spende für unsere Senioren. Eine super Idee, DANKE! Das Bild zeigt in der Mitte unsere Referentin Rosina Koch und Konstantin Zanker vom Haldefest-Team, sowie die Mitglieder des Seniorenteams Untereichen.

Rückblick und Ausblick Seniorennachmittag

Im März waren wir unterwegs: Wir besuchten die Eierfärberei Beham in Ursberg und anschließend führte uns Pater Franziskus durch sein Zuhause, das Kloster Roggenburg. Verschiedene Osterbräuche brachte uns im April Pfarrerin Anna Städtler-Klemisch humorvoll näher. Und im Mai umrahmte die Stubenmusik Jedesheim mit schönen und einfühlsamen Weisen die Maiandacht in unserer Pfarrkirche. Allen nochmals herzliches Vergelt's Gott!



Die nächsten Termine:

- 10.09.2024 Film über den Altlandkreis Illertissen
- 15.10.2024 Ausflug nach Lindenberg u. Kempten
- 12.11.2024 Farbenspiel
- 03.12.2024 Adventsfeier
- 07.01.2025 Spielenachmittag
- 18.02.2025 Wir feiern Fasching

Text: Barbara Zanker

Bilder: Barbara Zanker & Bruno Heinisch

Rückblick Untereichen: Patrozinium St. Peter und Paul Untereichen

Egal welche Schuhe sie anhaben, sie sind gerne bei den Ministranten dabei. Und so erzählten sie, wie die verschiedenen Schuhe sie bei ihrem Dienst am Altar begleiten. Mit diesen Gedanken und der Aufnahme von Lea Hämmerle zu den Ministranten wurde der feierliche Gottesdienst eingeleitet. Die Predigt von Pater Franziskus bestand nur aus dem einen Satz Jesu: „Für wen haltet ihr mich?“ Und in einer kurzen Stille konnte jeder für sich, diese nachdenkliche Frage beantworten. Mit



rhythmischen Liedern umrahmte der Kirchenchor Untereichen die Festmesse. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zu einem Weißwurstfrühstück ein.

Text & Bilder: Barbara Zanker

Markt- und Pfarrbücherei Altstadt - mehr als "nur" Bücher

Mit Bücher durch den Sommer

Mit nichts fällt es leichter, dem Alltag zu entfliehen und in eine Welt voller Abenteuer, Wunder, Liebe und Spannung zu tauchen, als mit einem guten Roman oder einem spannenden Krimi. Bei uns finden Sie Romane, die an fernen Orten spielen oder in einer vergangenen Zeit, bekannte Romane und viele mehr. Genießen Sie entspannte Lesestunden im Urlaub oder zu Hause und tauchen Sie ein in spannende Abenteuer, romantische Liebesgeschichten und vieles mehr. Vergessen Sie nicht unsere Onleihe „eMedien Bayern: Hier können Sie Romane und Zeitschriften ganz einfach über Ihren Reader ausleihen. Aber in der Onleihe gibt es auch Hörbücher, die ganz einfach über das Smartphone abspielbar sind. Entdecken Sie unsere neuen Sommerbuch-Highlights!

Windstärke 17 von Caroline Wahl

Nachdem wir in „22 Bahnen“ die Geschichte von der großen Schwester Tilda gelesen haben, begleiten wir jetzt die junge Ida wie sie mit dem Tod ihrer Mutter, mit dem Erwachsenwerden und der Liebe umgeht. Der zweite Teil ist ebenso eindringlich und fesselnd wie der Erste!

Luna von Serena Giuliano

Die Geschichte von Luna kennen viele: An einem bestimmten Punkt im Leben, geht es nicht mehr richtig vorwärts und rückwärts geht es auch nicht mehr. So kehrt Luna zurück in Ihre Heimatstadt und setzt sich mit sich, ihrer Familie und alten Erfahrungen auseinander. Kulisse dieser Selbstfindung ist der unvergleichliche Süden Italiens.

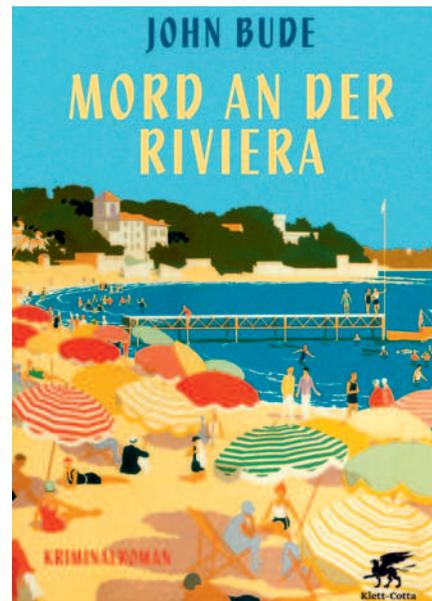
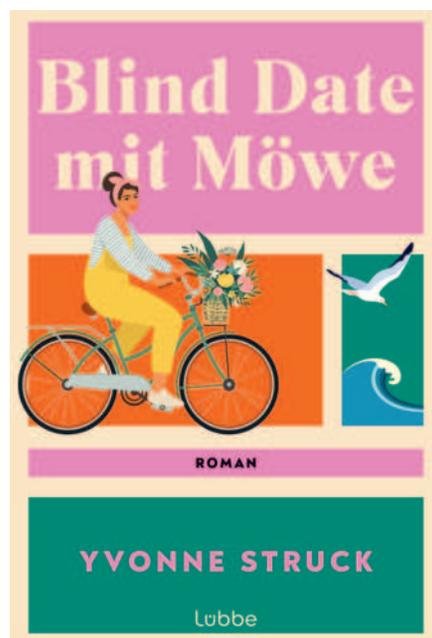
Blind Date mit Möwe von Yvonne Struck

Sommer in Lübeck und ein neuer Versuch die große Liebe zu finden! Lisa und Jonas lernen sich auf einer Dating-Plattform kennen und verbringen virtuell einen traumhaften Sommer – das

Besondere: Die Kamera bleibt aus. Eine humorvolle Liebesgeschichte durch zwei Stimmen, die über das reden, was im Leben wirklich zählt.

Mord an der Riviera von John Bude

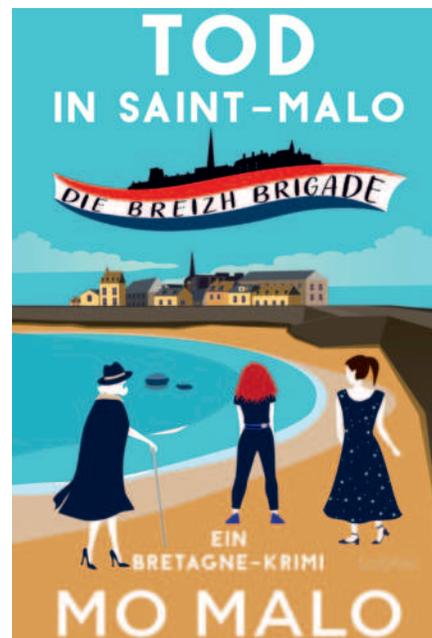
Der britische Inspector Meredith tauscht das London gegen die strahlend blaue Côte d'Azur. Denn dort treibt ein berühmter Geldfälscher sein Unwesen, den er vor Jahren schon einmal hinter Schloss und Riegel gebracht hat. Doch



nicht nur das: Auch ein Mord unter Palmen will aufgeklärt werden – ausgerechnet in der mysteriösen Villa Paloma, die einer steinreichen britischen Witwe gehört.

Tod in Saint-Malo von Mo Malo

Der Krimi hat die perfekten Zutaten für einen Sommerkrimi: Drei Frauen klären einen Mordfall in der Korsarenstadt an der Smaragdküste. Ein großes Musikfestival steht bevor und als der Star der Headliner-Band tot aufgefunden wird, starten die drei Frauen ihre eigenen Ermittlungen. Besonders heikel: Der Ermordete war ein Ex-Liebhaber der ältesten im Bunde.



Markt- und Pfarrbücherei Altenstadt - mehr als "nur" Bücher

One Second to Love von Kristina Moninger

Avery, Isabella, Odina, Lee und Josie sind jung, wild und die besten Freundinnen, seit sie sich im Surfcamp auf einer kleinen Insel vor der Küste South Carolinas kennenlernten. Es ist der Sommer ihres Lebens – bis Josie plötzlich spurlos verschwindet. Erst zehn Jahre später gibt es eine Spur ...

Versprich mir Morgen von Anne Lück

Eine neue Stadt, eine Ausbildung, neue Freunde und die Suche nach Felix. Doch in ihrem neuen Leben spielt Felix vielleicht nicht mehr die größte Rolle, oder doch? Wir begleiten Alica und ihre Freunde als angehende Krankenpflegerinnen, die sich eine WG und den fordernden Ausbildungsalltag teilen und füreinander beste Freundinnen und Freunde werden – oder mehr ...

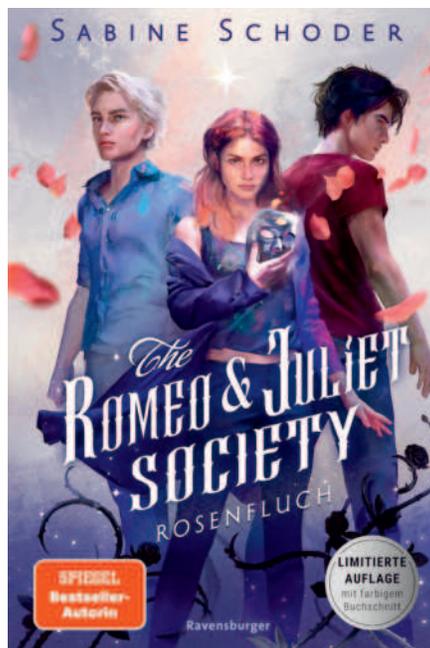
The Romeo & Juliet Society von Sabine Schoder

Noch heute liegt auf den Familien von Romeo Montague und Julia Capulet ein Fluch: Alle siebzehn Jahre muss sich ein Liebespaar aus ihren beiden Häusern opfern. Joy kennt diese Geschichte nicht und ist daher sehr überrascht, als sie erfährt, dass sie sich auf keinen Fall in einen Montague verlieben darf, doch die Fürsten beider Häuser lassen ihr Herz höherschlagen. Spannend, witzig und mit vielen Gefühlen findet Joy hoffentlich eine Lösung für ihre missliche Lage.

Ich will auch!

Fee Krämer und Nikolai Renger

Rille kann es kaum erwarten, in die Schule zu kommen. Was er dort wohl alles lernen wird? Bekommt er auch eine tollen Schulranzen? Beim großen Schnuppertag dürfen Rille und sein Freund, schon einmal ausprobieren, ein echtes Schulkind zu sein: sich anschleichen, tarnen oder die besten Leckereien für ein gemeinsames Frühstück finden. Eine wunderbare Vorbereitung für den Schulanfang!



Onleihe – eMedien Bayern
Unsere Bücherei gibt es nicht nur vor Ort – auch online können Sie über ein großes Sortiment der Onleihe verfügen. Zugang zur Onleihe erhalten Sie ohne weitere Kosten mit einem **Benutzerkonto** unserer Bücherei.

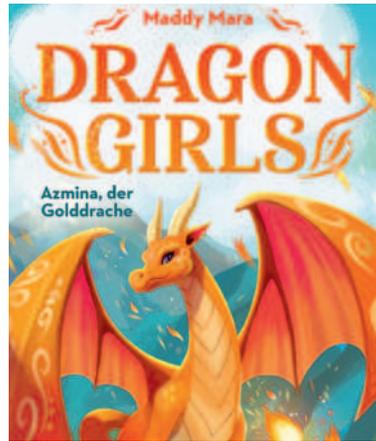
Über einen E-Reader können Sie Bücher ausleihen und offline an jedem Ort lesen. Auch Hörbücher oder Zeitschriften können Sie über eine App mit Ihrem Smartphone entleihen. So können Sie jederzeit eine Zeitschrift lesen oder offline die neuesten Hörbücher genießen.

Text & Bilder: Corinna Högg

Markt- und Pfarrbücherei Altenstadt - mehr als "nur" Bücher

Dragon Girls von Maddy Mara

Azmina und ihre Freundinnen sind Dragon Girls! Sie können glitzerndes Feuer spucken, durch die Lüfte schweben und mit allen Kreaturen des Zauberwaldes sprechen. Doch als Dragon Girls sind sie auch die Beschützer des Waldes und müssen die Schattenkobolde davon abhalten, den Zauberwald für immer zu verdunkeln.



Text & Bilder: Corinna Högg

Markt- und Pfarrbücherei Altenstadt

Gut-Hirten-Weg 1-5
89281 Altenstadt
Telefon: 08337 900790
Internet:
www.buecherei-altenstadt.de

Öffnungszeiten

Montag: 09:00 - 10:30 Uhr
Dienstag: 17:30 - 19:00 Uhr
Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr
während den Sommerferien:
nur Freitag von 16:00 - 19:00 Uhr

Jahresgebühren

Kinder, Schüler: 3,00 €
Erwachsene: 6,00 €
Familie: 10,00 €

Das schreibt die Zeitung über die PG Altenstadt

Möchten Sie den Zeitungsartikel in Originalgröße nachlesen? Dann rufen Sie den Pfarrbrief bitte über unsere Homepage pg-altenstadt.de auf. Viel Spaß beim Lesen!

Kruzifix von Bildhauer Christoph Roth



Bericht 16.03.24

Zu den Schätzen in Mariä Geburt, ältestes Gotteshaus und Friedhofskirche in Altenstadt, zählt das große Kruzifix an der Empore auf der Westseite. Bildhauer Christoph Roth aus Neuburg an der Kammel, auf den auch der Hochaltar in der Pfarrkirche St. Martin in Illertissen zurückgeht, hat die frühbarocke Skulptur um 1620 geschaffen. Foto: Regina Langhans

Jesus als Gekreuzigter und Auferstandener



Bericht 28.03.24

Unser Bild entstand in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Untereichen, wo auf dem Hauptaltar der gekreuzigte Jesus dargestellt ist und in der Osterzeit die Figur des Auferstandenen davor einen eindrucksvollen Kontrast bildet. In der einen Hand hält er die Fahne als Zeichen zum Sieg über den Tod, die andere weist in den Himmel. Der Auferstehungsheiland wird auf das erste Viertel des 18. Jahrhunderts datiert, die neugotische Figurengruppe mit der Kreuzigung entstand um 1860. Der Hochaltar selbst wurde 1910/11 gefertigt und laut Inschrift von einem Privatmann namens Alois Heinz gestiftet. Foto: Regina Langhans

Das schreibt die Zeitung über die PG Altstadt

Bericht 10.04.24

Bericht 18.04.24

Langjähriger Mesner Franz Kolb verabschiedet sich

Er war 32 Jahre für die Kirchengemeinde in Bergenstetten tätig

Von Zita Schmid

Bergenstetten In der Kirche in Bergenstetten hat jüngst ein besonderer Abendgottesdienst stattgefunden. Dabei wurde mit Franz Kolb ein Mann geehrt und in den verdienten Ruhestand verabschiedet, der lange Zeit wichtige Rollen im kirchlichen Leben des Ortes übernahm. Insgesamt 32 Jahre lang war er für die Kirchengemeinde tätig.

Von 1992 bis 2020 hatte Kolb das Amt des Kirchenpflegers inne. Von 2010 bis 2024 war er zudem Mesner. Wie bei der feierlich gestalteten Messe deutlich wurde, war diese Zeit geprägt von großem Einsatz sowie tiefer Verbundenheit für und zur Bergenstetter Kirche. Eine Verbundenheit, die er wohl von seinem Vater geerbt hatte, der dort einst ebenfalls als Mesner wirkte.

Dank und Respekt für den treuen Einsatz galt auch seiner Frau Barbara. Sie wurde ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Gemeinsam mit Rita Weißenhorn hatte sie sich um die Pflege der Kirche, die Kirchenwäsche und den Blumenschmuck gekümmert.

Michael Häfele tritt nun die Mesner-Nachfolge in der Sankt-Nikolaus-Kirche an. Unterstützt wird er von seiner Frau Martina. Vervollständigt wird das Mesner-Team durch Monika Walker. Rita Weißenhorn bleibt der Kirchengemeinde weiterhin erhalten und steht so mit ihrer langjährigen Erfahrung dem neuen Team zur Seite.

Dass die Mesnerstelle auch zukünftig besetzt sein wird, erfreute auch Pfarrer Thomas Kleinle. Ihm falle „ein Stein vom Herzen“, sagte er dazu erleichtert. Für den Pfarrgemeinderat sprach Doris Rittler dem Ehepaar Kolb ihren Dank für die treuen, geleisteten Dienste aus. Gleichzeitig sicherte sie dem neuen Mesner-Team für dessen zukünftiges Tun Unterstützung zu. Der Abend selbst fand dann im Florianstüble einen geselligen Ausklang.

Abschied nach 20 Jahren

Jürgen Kohler verlässt das Seniorenteam der Altenstadter Pfarrei. Ein Ständchen für ihn.

Von Zita Schmid

Altenstadt Nach 20 Jahren ehrenamtlichen Wirkens im Seniorenteam der Altenstadter Pfarrei nahm Jürgen Kohler dort Abschied. „Leider hast Du die Spitze des Seniorenteam verlassen, was wir sehr bedauern“, sagte Franziska Blum bei seiner Verabschiedung im Rahmen des Seniorennachmittags. In einem kleinen Rückblick ließ sie die gemeinsamen Jahre Revue passieren. Von der Anfangszeit, als sie eigentlich davon ausgingen, vielleicht zwei Mal im Jahr einen Seniorennachmittag zu organisieren, bis zu den jetzt monatlichen Treffen samt dem „fahrenden Seniorenklub“, der regelmäßig auch Ausflüge macht.

Das Team bietet an den Nachmittagen immer auch selbst gemachten Kuchen gegen eine freiwillige Spende an. Dieses Geld gibt es dann weiter für Zwecke in und außerhalb der Pfarrei. Über 13.000 Euro waren es in den vergangenen



Bei der Verabschiedung von Jürgen Kohler aus dem Seniorenteam der Altenstadter Pfarrei von links: Luise Birk, Carola Huber, Franziska Blum (alle Seniorenteam), Kaplan Pater Franziskus Schuler, Jürgen Kohler sowie Erika Weh (auch Seniorenteam). Foto: Zita Schmid

Jahren. Das Team spendete etwa an das Hospiz in Illertissen, für verschiedene Zwecke in den Altenstadter Kirchen, die Renovierung der Illereicher Kirche, den Unterhalt des Pfarrheims oder auch die Lichtreklame des neuen Pfarrbüros.

Zuletzt übernahmen die Senioren beim „Tag der offenen Kir-

chenbaustelle“ in Illereichen die Patenschaft für eine Marienfigur, die nun restauriert werden kann.

Kaplan Pater Franziskus Schuler zollte dem ehrenamtlichen Engagement großen Respekt. Im Namen der Pfarrei, des Dekanats und der Diözese überreichte er Jürgen Kohler Geschenke, Urkunde und die silberne Ehrennadel. Die An-

wesenden im voll besetzten Pfarrheim dankten Jürgen Kohler mit großem Applaus. Die Lobpreisband, die den Nachmittag musikalisch gestaltete, sang ihm zum Abschied noch ein Ständchen. Jürgen Kohler, der vielfach engagiert ist, bleibt aber unter anderem als Lektor und Kommunionshelfer der Pfarrei erhalten.

Christi Himmelfahrt im Deckenfresko

Bericht 10.05.24



In der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Osterberg ist im Deckenfresko des Langschiffs Christi Himmelfahrt dargestellt. Der auf die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts datierte Neubau eines Vorgängergebäudes erfuhr von 1909 bis 1912 eine Rebarockisierung seiner Innenausstattung, in deren Folge auch das große Deckengemälde entstand. Stuck, Fresken, Altäre, Kanzel und Orgel wurden im Stil des Neurokoko gestaltet. Foto: Regina Langhans

Bericht 23.03.24

Kellmünz

Osterfrühstück nach der Auferstehungsmesse

Die Kolpingfamilie Kellmünz veranstaltet am Ostersonntag, 31. März, ein Osterfrühstück. Das Frühstück findet nach der Auferstehungsmesse, die um 5 Uhr beginnt, im Pfarrhof statt. Den Reinerlös der Veranstaltung erhält die *Kartei der Not*, das Leserhilfswerk der Augsburgener Allgemeinen und ihrer Heimatzeitungen. (AZ)



Das schreibt die Zeitung über die PG Altstadt

Bericht 14.05.24



Insgesamt 35 Kinder der Pfarreiengemeinschaft Altstadt feierten ihre Erstkommunion. Die Mädchen und Buben wurden damit in die Tischgemeinschaft mit Christus und der Kirche aufgenommen. Die Bilder zeigen die Erstkommunikanten aus Altstadt (links oben, zusammen mit Pater Franziskus, Pfarrer Martin Gall, Patenonkel eines Kommunionkindestes, sowie Pfarrreferentin Christine Schneider), aus Kellmünz (links unten, mit Pfarrer Thomas Kleinle und Pfarrreferentin Christine Schneider), aus Osterberg (rechts unten, mit Pater Franziskus, Pfarrreferentin Christine Schneider und Regina Strauß) sowie aus Herrenstetten (rechts oben, mit Ministranten und Pfarrer Thomas Kleinle). Foto: Andrea Strauß (2), Simon Popp und Svenja Brügger

Bericht 22.05.24

Was hat ein Manhattan mit der Kirche zu tun?

In Altstadt treffen sich Gläubige zu einem Cocktail-Walk. Gebete, Bibelstellen und Drinks sind die Zutaten dieses Gemeinschaftserlebnisses.

Von Zita Schmid

Altstadt Verbindungen zum Glauben entdeckt man auf vielfältige Weise auch außerhalb von Kirchenmauern – etwa bei einem Spaziergang durch Altstadt. Das wurde beim „Cocktail-Walk“, zu dem die Pfarreiengemeinschaft (PG) Altstadt eingeladen hatte, auf kreative Weise deutlich. Mit der Entstehungsgeschichte zu den jeweiligen Getränken, mit Gebeten, Bibelstellen und natürlich dem Trinken der Cocktails war es für die 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor allem auch ein außergewöhnliches Gemeinschaftserlebnis.

„Ich finde es auch toll, dass wir die Gläser mit heimnehmen dürfen. Damit erinnern wir uns immer daran“, war nur eine von vielen be-

geisterten Aussagen, die am Ende der Veranstaltung zu hören waren. Diese Gläser, mit dem Logo der PG Altstadt versehen, wurden zu Beginn an alle verteilt. Daraus wurde später getrunken.

Doch wo sind nun die Parallelen? Cocktails würden geschüttelt, andere gerührt und deren Zubereitung sei nicht selten ein Ritual. „Auch in der Kirche gibt es viele Rituale“, waren dazu die ersten erklärenden Hinweise von Pfarrer Thomas Kleinle. Cocktails werden gerne zusammen getrunken. Kirchenrituale sollten immer auch ein Gemeinschaftserlebnis sein.

So begann bei schönem Wetter, mit noch leeren Gläsern in den Händen und voller Erwartung der Walk vom Pfarrheim in Richtung Pausenhof der Grundschule. „Manhattan“ hieß der erste Cocktail. Dieser entstand in den 1870er-

Jahren in den USA. Whisky wird dazu mit Wermut und Orangensaft gemischt. Mit Manhattan, dem bekannten Stadtbezirk von New York, verbindet man dessen markante Skyline mit den riesigen Hochhäusern, wie der Pfarrer ausführte. Was sind unsere ganz persönlichen „Hochhäuser“, die wir haben und die uns ausmachen? Welche „Hochhäuser“ sind in unserem Glauben besonders mar-

kant? Mit diesen gedanklichen Verknüpfungen zur Skyline wurde der erste Cocktail eingegossen. Wie bei den weiteren drei Stationen gab es immer auch eine Variante ohne Alkohol.

Der Weg führte dann zu einem Feldkreuz, zum Mühlbach und wieder zurück zum Pfarrheim. Serviert wurden die Cocktails „Cosmopolitan“, „Margaritha“ und zuletzt „Hurricane“, immer auch ver-

bunden mit Interpretationen zum Glauben und Leben. So entstand in der Gruppe, die mit jüngeren (mindestens 18 Jahre alt) und älteren Personen bunt gemischt war, schnell ein reger Meinungsaustausch. Auch als die Cocktails schon leer waren, löste sich diese zusammengefundene Gemeinschaft nur sehr langsam auf. Wohl auch ein Hinweis, dass dieser erste Cocktail-Walk der PG sehr erfolgreich war.

Vorbereitet und durchgeführt wurde er vom sogenannten Qualitätsmanagement der Pfarreiengemeinschaft. Zu dieser Ideenwerkstatt, wie das Team auch bezeichnet werden könnte, gehören neben Pfarrer Thomas Kleinle weitere Haupt- und Ehrenamtliche aus der PG, so Christine Schneider, Barbara Zanker, Gerlinde Pistel, Franz Eibelsgruber und Barbara Käufer.



Die Cocktail-Walk-Gruppe bei einem Halt auf ihrem Spaziergang durch Altstadt. Foto: Zita Schmid

Bericht 11.06.24

Stocksportanlage in Kellmünz mit Segen und Turnier eingeweiht

Die neue Anlage, die ganzjähriges Training ermöglicht, ist in Betrieb. Viel Lob und einen fairen Wettkampf zum Auftakt

Von Zita Schmid

Kellmünz Der TSV Kellmünz feierte die Einweihung der modernisierten Stocksportanlage. „Ich habe den Tag herbeigesehnt“, sagte dabei der Abteilungsleiter Florian Hempfer. Bei der Baumaßnahme wurden die vier alten Asphaltbahnen durch moderne Pflasterbahnen ersetzt. Zwei davon befinden sich nun in einer neuen Halle, wo jetzt wetterunabhängig ganzjährig trainiert werden kann.

Der Abteilungsleiter zollte allen Ehrenamtlichen, die hier insgesamt rund 1500 Stunden freiwillige Arbeitsstunden geleistet haben, sowie allen Unterstützerinnen und

Unterstützern, seinen Dank. Erst vor zwei Jahren hat der TSV die neue Sporthalle eingeweiht, nun die modernisierte Stocksportanlage. „Wir können über uns stolz sein, dass wir das in Kellmünz geschafft haben“, meinte der TSV-Vorsitzende Fabian Grimm. Als „tolle ehrenamtliche Arbeit“, lobte auch Nicky Nauer, Kreisobmann vom Eisstocksportkreis 401 Allgäu, das Engagement der Kellmünzler.

„In einem Ort, wo so viel Dorfgemeinschaft stattfindet“, sei er stolz Bürgermeister zu sein, erklärte Michael Obst bei den Festlichkeiten, bei denen Kaplan Pater Franziskus der Anlage den kirchlichen Segen erteilte. Gleichzeitig

mir der Einweihung feierte der Verein auch das 60-jährige Bestehen der Eisstockabteilung. 1964 wurde auf dem zugefrorenen Kiesweiber die erste Meisterschaft ausgetragen.

Am Einweihungstag fand auf den vier neuen Bahnen der sanierten Anlage das erste Turnier mit acht Mannschaften statt. Von den Mannschaften aus Filzingen, Weidenhorn, Vöhringen, Bad Grönenbach, Erkheim, Schöneberg und Vils (Österreich), gewannen die Schützen aus Stötten. Es sei ein fairer Wettkampf gewesen und die Bayernligisten aus Stötten hätte hier erwartungsgemäß gesiegt, sagte Florian Hempfer bei der Siegerehrung.



„Immer den richtigen Schwung“, wünschte Kaplan Pater Franziskus bei der Einweihungsfeier, bei der neben der Stocksportanlage auch den vielen Gästen den kirchlichen Segen erteilte. Foto: Zita Schmid



Das schreibt die Zeitung über die PG Altstadt

Bericht 14.06.24

Bericht 14.06.24

„Baustellen-Benefizkonzert“



Am Sonntag, 16. Juni findet in der Illereicher Kirche Mariä Himmelfahrt wieder ein „Baustellen-Benefizkonzert“ mit dem Dellmensinger Streichorchester statt. Dazu lädt das Team Innenrestauration Illereicher Kirche ein. Beginn ist um 17 Uhr. Unter der Leitung von Christian Romanitan werden bei diesem inzwischen zweiten Baustellen-Benefizkonzert unter anderem Werke von Mozart, Albinoni und Glinka zu hören sein. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Doch wird um Spenden für die Innenrestauration der Kirche gebeten. „Wir freuen uns sehr, Ihnen diesen musikalischen Hochgenuss anbieten zu können und hoffen zahlreiche Besucher für diesen guten Zweck begrüßen zu können“, heißt es seitens der Organisatoren. Im Anschluss an das Konzert lädt das Team zu einem Umtrunk ein. Foto: Zita Schmid

Blick in die Loreto-Kapelle



Die Loreto-Kapelle St. Johannes Baptista in Osterberg-Weiler wurde 1698 als Nachbildung der Marienwallfahrt „Casa Santa“ in Loreto errichtet. Das Kirchlein hat jedoch mit Johannes dem Täufer den Patron der bauwürdigen, 1674 abgerissenen Kapelle übernommen. So wird der Altar mit dem Gnadenbild von 1620, eine Kopie der Schwarzen Muttergottes, nördlich von der Figur Johannes des Täufers und südlich von der des Evangelisten Johannes flankiert. Der Kopf des enthaupteten Täufers ist zudem an der Südwand in der sogenannten Johanneschale zu sehen. Foto: Regina Langhans

Bericht 11.06.24

Altstadt

Kuchenspende für Kita Sternschnuppe

Der Altstadter Kindergarten „Zum Guten Hirten“ will der vom Hochwasser betroffenen Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ in Babenhausen mit einer Spendenaktion helfen. Gemeinsam werden mit den Mädchen und Buben im Kindergarten Kuchen gebacken. Zudem wollen Eltern die Aktion unterstützen. Am Donnerstag, 13. Juni, sollen die selbst gebackenen Kuchen dann auf dem Altstadter Wochenmarkt angeboten werden. Dieser Kuchenverkauf findet von 14 bis 16.30 Uhr statt. Der Gesamterlös kommt der Kindertagesstätte Sternschnuppe zugute. (AZ)

Bericht 20.06.24



Den stolzen Betrag von 1.128,50 Euro erzielte der Kuchenverkauf des Altstadter Kindergartens „Zum Guten Hirten“ zugunsten der Kindertageseinrichtung „Sternschnuppe“ in Babenhausen. Die Kindertageseinrichtung dort war vom Hochwasser besonders betroffen. Um ihr zu helfen, startete der Altstadter Kindergarten die Aktion „Von Kindern für Kinder“, bei der die Mädchen und Buben sowie die Eltern Kuchen backten. Beim Wochenmarkt in Altstadt wurde das Selbstgebackene verkauft und fand reißenden Absatz. „Ich freue mich im Namen unserer Kita, dass wir helfen konnten und so einen unglaublichen Gewinn erzielt haben“, sagte die Leiterin der Altstadter Einrichtung, Katharina Leopold, zu der erfolgreichen Aktion. Foto: Kindergarten Altstadt

Auszug aus den Kirchenbüchern (Stand: 26.02.2024-29.06.2024)

Sterbefälle Altenstadt:

18.02.2024 Parton, Ernst
28.02.2024 Klose, Maria
08.03.2024 Merk, Rosalinde
11.03.2024 Reiser, Sieglinde
17.03.2024 Padua, Anna
21.03.2024 Stifter, Raymund
28.04.2024 Rogg, Ilse
29.04.2024 Heiligmann, Erika
12.05.2024 Baumann, Stefan
12.05.2024 Leppelt, Kurt
25.05.2024 Eckel, Karolina
07.06.2024 Ego, Wolfgang

Sterbefälle Kellmünz:

08.03.2024 Andritschke, Annelies
10.03.2024 Botzenhart, Erwin
26.03.2024 Sander, Wilfried
30.03.2024 Brauchle, Walburga
09.04.2024 Vitomirac, Erna
17.06.2024 Mayer, Anna
23.06.2024 Schunk, Maria

Sterbefälle Osterberg:

15.03.2024 Rolfes, Hildegard
29.03.2024 Wiesinger, Zitta

Sterbefälle Herrenstetten:

keine Sterbefälle seit dem letzten Pfarrbrief

Sterbefälle Untereichen:

22.02.2024 Maidel, Wilhelm
05.03.2024 Katheiningner, Paulina
30.05.2024 Kienle, Helga

Taufen

Altenstadt: 4 Taufen
Kellmünz: 1 Taufe
Osterberg: 5 Taufen
Herrenstetten: 3 Taufen
Untereichen: --

Eheschließungen

Altenstadt: 1 Eheschließung
Kellmünz: --
Osterberg: 1 Eheschließung
Herrenstetten: --
Untereichen: 1 Eheschließung

Gottesdienstzeiten

Gottesdienstzeiten – kleine Anpassung

Liebe Gläubige, in letzter Zeit haben sich die Wünsche gehäuft, die Gottesdienstzeiten am Abend nochmals anzusehen.

Wir haben mit dem Pastoralrat, den Mesnern und den Organisten Rücksprache gehalten. Am Wochenende war es nicht möglich, hier zeitlich etwas zu verändern, aber unter der Woche. Deshalb werden wir die Messen ab September, die bisher unter der Woche um 18:30 Uhr waren auf 18:00 Uhr vorverlegen. Das ist kein zu großer Zeitsprung, aber wir hoffen, dass es möglichst vielen so entgegenkommt und möglichst wenige durcheinanderbringt...

Text: Pfarrer Kleinle

Gottesdienste der Pfarreiengemeinschaft Altenstadt vom 01.08.2024 bis 01.10.2024

Donnerstag, 01. 08. **Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof**
Altenstadt 16:00 Heilige Messe im Haus Elfriede - alle Gläubigen aus unserer Gemeinde sind eingeladen, mitzufeiern.

Freitag, 02. 08. **Hl. Eusebius und Hl. Petrus Julianus Eymard**
Illereichen 18:00 Rosenkranz i. d. Pestkapelle

Samstag, 03. 08. **Samstag der 17. Woche im Jahreskreis**
Osterberg 16:00 Rosenkr. f. d. Verstorbenen
Untereichen 18:30 Hl. Messe - vorh. Rosenkranz
Altenstadt 16:00 90 Jahre Versöhnung in der Evangel. Versöhnungskirche

Sonntag, 04. 08. **18. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zugunsten der Pfarrgemeinde**
Herrenstetten 9:00 Heilige Messe
Kellmünz 9:30 sonntägliches Gotteslob
Altenstadt 10:30 Heilige Messe
Osterberg 10:30 Heilige Messe am Zeltplatz - gestaltet von den Ministranten. Bitte Sitzmöglichkeit mitbringen. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Pfarrkirche Osterberg.

Montag, 05. 08. **Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**
Altenstadt 8:00 Rosenkranz
Weiler 19:00 Andacht/Rosenkranz
Bergenstetten 19:00 Heilige Messe

Dienstag, 06. 08. **VERKLÄRUNG DES HERRN**
Osterberg 17:00 Rosenkranz

Mittwoch, 07. 08. **Hl. Afra, Jungfrau, Märty-**

rerin Patronin des Bistums Augsburg
Kellmünz 9:00 Heilige Messe - entfällt wegen Urlaubszeit

Osterberg 18:30 Heilige Messe

Donnerstag, 08. 08. **Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer**
Untereichen 9:00 Hl. Messe - vorh. Rosenkranz

Freitag, 09. 08. **Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)**
Illereichen 18:00 Rosenkranz i. d. Pestkapelle

Samstag, 10. 08. **Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom**
Osterberg 16:00 Rosenkr. f. d. Verstorbenen
Untereichen 18:30 Heilige Messe zu Mariä Himmelfahrt - mit Weihe von Kräuterbüscheln - am Oster Kreuz im Wald

Sonntag, 11. 08. **19. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zugunsten der Pfarrgemeinde**
Herrenstetten 9:00 Heilige Messe zu Mariä Himmelfahrt - mit Weihe von Kräuterbüscheln

Osterberg 9:00 sonntägliches Gotteslob
Kellmünz 10:30 Heilige Messe
Altenstadt 10:30 sonntägliches Gotteslob

Montag, 12. 08. **Hl. Franziska von Chantal, Ordensgründerin**
Altenstadt 8:00 Rosenkranz
Weiler 19:00 Heilige Messe

Dienstag, 13. 08. **Hl. Pontianus, Papst und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer**
Osterberg 17:00 Rosenkranz
Filzingen 18:30 Fatima-Rosenkranz

Auch nach Zeitpunkt des Redaktionsschlusses können sich an den **Gottesdienstzeiten** noch **Änderungen** ergeben. Daher bitten wir Sie, den **aktuellsten Gottesdienstplan** aus dem Internet zu nehmen.

www.gottesdienst.p-g-altenstadt.de

Vielen Dank, eine schöne ruhige und erholsame Ferien- und Sommerzeit wünschen Pfarrer Kleinle und das Pfarrbüro-Team

Mittwoch, 14. 08. **Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer**
Illereichen 18:00 Ministrantenprobe für den Festgottesdienst am 15.08.

Osterberg 18:30 Andacht

Donnerstag, 15. 08. **MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL Kollekte zugunsten der Pfarrgemeinde**
Illereichen 10:00 Heilige Messe zum Patrozinium „Mariä Himmelfahrt“ und zur Fertigstellung der Renovierungsarbeiten mit Bischof Bertram Meier - musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Altenstadt und Gesangsverein Harmonia Illereichen (mit Weihe von Kräuterbüscheln) - anschließend Fest

Freitag, 16. 08. **Hl. Stephan, König von Ungarn**
Illereichen 18:00 Rosenkranz i. d. Pestkapelle

Samstag, 17. 08.	Samstag der 19. Woche im Jahreskreis	Montag, 02. 09.	Montag der 22. Woche im Jahreskreis	Dienstag, 17. 09.	der Kommunionkinder im Pfarrheim Altenstadt
Osterberg 18:30	Vorabendmesse zu Mariä Himmelfahrt - mit Weihe von Kräuterbüscheln	Altenstadt 8:00 Weiler 19:00 Bergensteinen 19:00	Rosenkranz Andacht/Rosenkranz Heilige Messe	Altenstadt 14:00	Hl. Hildegard von Bingen und hl. Robert Bellarmin Stricknachmittag im Frauenbundraum im Pfarrheim Altenstadt
Sonntag, 18. 08.	20. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zugunsten der Pfarrgemeinde	Dienstag, 03. 09.	Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer	Osterberg 17:00 Filzingen 18:00	Rosenkranz Heilige Messe
Altenstadt 9:00 Kellmünz 10:30	Heilige Messe Heilige Messe zu Mariä Himmelfahrt - mit Weihe von Kräuterbüscheln	Altenstadt 14:00	Stricknachmittag im Frauenbundraum im Pfarrheim Altenstadt	Mittwoch, 18. 09.	Hl. Lambert, Bischof von Maastricht, Glaubensbote Hl. Messe - vorh. Rosenkranz Heilige Messe
Montag, 19. 08.	Hl. Johannes Eudes, Ordensgründer	Osterberg 17:00 Filzingen 18:00	Rosenkranz Rosenkranz/Andacht	Kellmünz 9:00 Osterberg 18:00	Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer Hl. Messe - vorh. Rosenkranz anschließend an die Heilige Messe: Offenes Ohr - Gespräch / Beichte mit Pater Thomas
Altenstadt 8:00 Weiler 19:00	Rosenkranz Andacht/Rosenkranz	Mittwoch, 04. 09.	Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis	Donnerstag, 19. 09.	Hl. Andreas Kim Tae-gon u. hl. Paul Chong Hasang und Gefährten Rosenkranz i. d. Pestkapelle
Dienstag, 20. 08.	Hl. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer	Osterberg 17:00 Filzingen 18:00	Hl. Messe - vorh. Rosenkranz Heilige Messe	Altenstadt 18:00 Altenstadt 18:30	Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist Rosenkr. f. d. Verstorbenen Heilige Messe
Osterberg 17:00 Filzingen 18:30	Rosenkranz Heilige Messe	Donnerstag, 05. 09.	Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis	Freitag, 20. 09.	Hl. Andreas Kim Tae-gon u. hl. Paul Chong Hasang und Gefährten Rosenkranz i. d. Pestkapelle
Mittwoch, 21. 08.	Hl. Pius X., Papst	Kellmünz 9:00 Osterberg 18:00	Heilige Messe im Haus Elfriede - alle Gläubigen aus unserer Gemeinde sind eingeladen, mitzufeiern.	Samstag, 21. 09.	Hl. Mattheus, Apostel u. Evangelist Rosenkr. f. d. Verstorbenen Heilige Messe
Kellmünz 9:00 Osterberg 18:30	Hl. Messe - vorh. Rosenkranz Heilige Messe	Freitag, 06. 09.	Hl. Magnus, Mönch, Glaubensbote im Allgäu	Osterberg 16:00 Kellmünz 18:30	25. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zugunsten der Pfarrgemeinde
Donnerstag, 22. 08.	Maria Königin	Samstag, 07. 09.	Samstag der 22. Woche im Jahreskreis	Sonntag, 22. 09.	25. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zugunsten der Pfarrgemeinde
Untereichen 18:30	Heilige Messe bei den Bienenstöcken der Fam. Sproll und Bäuerle, hinterm Grieshof/vor ehemaliger Kanalbrücke links - bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Untereichen	Osterberg 16:00 Mariä Geburt 17:00	Rosenkr. f. d. Verstorbenen Heilige Messe zum Patrozinium „Mariä Geburt“ Heilige Messe	Osterberg 9:00 Herrenstetten 10:30 Altenstadt 10:30	Heilige Messe Heilige Messe Heilige Messe
Freitag, 23. 08.	Hl. Rosa von Lima, Jungfrau	Herrenstetten 18:30	23. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel	Montag, 23. 09.	Montag der 25. Woche im Jahreskreis
Illereichen 18:00	Rosenkranz i. d. Pestkapelle	Sonntag, 08. 09.	Hl. Messe - vorh. Rosenkranz Heilige Messe	Altenstadt 8:00 Weiler 19:00	Rosenkranz Heilige Messe
Samstag, 24. 08.	Hl. Bartholomäus, Apostel	Untereichen 9:00 Altenstadt 9:00 Osterberg 9:00 Kellmünz 10:30	Heilige Messe sonntägliches Gotteslob Heilige Messe	Dienstag, 24. 09.	Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten
Osterberg 16:00 Kellmünz 18:30	Rosenkr. f. d. Verstorbenen Heilige Messe	Montag, 09. 09.	Montag der 23. Woche im Jahreskreis	Osterberg 17:00 Filzingen 18:00	Rosenkranz Rosenkranz/Andacht
Sonntag, 25. 08.	21. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zugunsten der Pfarrgemeinde	Dienstag, 10. 09.	Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis	Mittwoch, 25. 09.	Hl. Nikolaus von Flüe, Einsiedler, Friedenstifter Hl. Messe - vorh. Rosenkranz Andacht
Osterberg 9:00 Altenstadt 10:30 Kellmünz 18:00	Heilige Messe Heilige Messe Friedensgebet in der Pfarrkirche Kellmünz	Osterberg 17:00 Filzingen 18:00 Dattenhausen 18:00	Rosenkranz Heilige Messe	Kellmünz 9:00 Osterberg 18:00	Hl. Kosmas u. hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien Hl. Messe - vorh. Rosenkranz
Montag, 26. 08.	Montag der 21. Woche im Jahreskreis	Mittwoch, 11. 09.	Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis	Donnerstag, 26. 09.	Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer Rosenkranz i. d. Pestkapelle Ökum. Friedensgebet in der Mariä Geburt Kirche - mitgestaltet von der Lobpreisband
Altenstadt 8:00 Weiler 19:00	Rosenkranz Heilige Messe	Kellmünz 9:00 Osterberg 18:00	Hl. Messe - vorh. Rosenkranz Andacht und Segnung des Feldkreuzes an der Straße Richtung Oberroth - bei Regen Andacht in der Kirche	Freitag, 27. 09.	Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer Rosenkranz Andacht/Rosenkranz
Dienstag, 27. 08.	Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus	Donnerstag, 12. 09.	Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis	Samstag, 28. 09.	JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES UNSERER LIEBEN FRAU Familiengottesdienst für Kinder und Familien zu Erntedank mit dem Familiengottesdienststeam und den Himmelstürmern - anschl. Aktion Minibrot der KLB
Osterberg 17:00 Filzingen 18:30 Dattenhausen 18:30	Rosenkranz Rosenkranz/Andacht Heilige Messe	Untereichen 9:00 Illereichen 18:00	Rosenkranz Rosenkranz/Andacht Heilige Messe	Osterberg 18:30	Familiengottesdienst für Kinder und Familien zu Erntedank mit dem Familiengottesdienststeam und den Himmelstürmern - anschl. Aktion Minibrot der KLB
Mittwoch, 28. 08.	Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer	Freitag, 13. 09.	Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof, Kirchenlehrer	Sonntag, 29. 09.	26. SONNTAG IM JAHRESKREIS Caritas - Herbstkollekte Heilige Messe zu Erntedank - vorher Rosenkranz - anschl. Aktion Minibrot der KLB
Kellmünz 9:00 Altenstadt 14:00	Hl. Messe - vorh. Rosenkranz Seniorennachmittag im Pfarrheim Altenstadt mit Kaffee und Kuchen - Sommerfest mit schwäbischen Mundart-Gedichten von German Schwehr und Live-Musik	Altenstadt 8:00	Abwesend Pfarrer Kleinle - Neuer Weg Fatima-Rosenkranz	Untereichen 9:00	Heilige Messe zu Erntedank - anschl. Aktion Minibrot d. KLB Familiengottesdienst zu Erntedank Friedensgebet in der Pfarrkirche Kellmünz
Montag, 29. 08.	Andacht Enthauptung Johannes' des Täufers	Filzingen 18:00 Illereichen 18:00	Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof, Kirchenlehrer	Kellmünz 10:30 Altenstadt 10:30	27. SONNTAG IM JAHRESKREIS Caritas - Herbstkollekte Heilige Messe zu Erntedank - vorher Rosenkranz - anschl. Aktion Minibrot der KLB
Altenstadt 18:30 Altenstadt 19:00	Andacht Hl. Messe - vorh. Rosenkranz anschließend an die Heilige Messe: Offenes Ohr - Gespräch / Beichte mit Pater Franziskus	Samstag, 14. 09.	Bischof, Kirchenlehrer	Kellmünz 18:00	28. SONNTAG IM JAHRESKREIS Caritas - Herbstkollekte Heilige Messe zu Erntedank - vorher Rosenkranz - anschl. Aktion Minibrot der KLB
Freitag, 30. 08.	Freitag der 21. Woche im Jahreskreis	Altenstadt 8:00	Abwesend Pfarrer Kleinle - Neuer Weg Trauung Tauffeier	Montag, 30. 09.	Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer Rosenkranz Andacht/Rosenkranz
Illereichen 18:00 Altenstadt 18:30	Rosenkranz i. d. Pestkapelle Ökum. Friedensgebet in der Mariä Geburt Kirche	Illereichen 13:00 Altenstadt 16:00 Altenstadt 18:30	Heilige Messe - anschließend Weinfest	Altenstadt 8:00 Weiler 19:00	Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau, Kirchenlehrerin Stricknachmittag im Frauenbundraum im Pfarrheim
Samstag, 31. 08.	Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer	Sonntag, 15. 09.	24. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zugunsten der Pfarrgemeinde	Dienstag, 01. 10.	Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau, Kirchenlehrerin Stricknachmittag im Frauenbundraum im Pfarrheim
Illereichen 15:00 Osterberg 16:00 Illereichen 18:30	Tauffeier Rosenkr. f. d. Verstorbenen Heilige Messe	Altenstadt 8:00 Osterberg 9:00 Untereichen 10:30 Kellmünz 10:30	Abwesend Pfarrer Kleinle - Neuer Weg Heilige Messe Hl. Messe - vorh. Rosenkranz Heilige Messe	Altenstadt 14:00	
Sonntag, 01. 09.	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zugunsten der Pfarrgemeinde	Montag, 16. 09.	Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer		
Herrenstetten 9:00 Kellmünz 9:30 Osterberg 10:30	Heilige Messe sonntägliches Gotteslob Heilige Messe	Altenstadt 8:00 Weiler 19:00 Bergensteinen 19:00 Altenstadt 19:30	Rosenkranz Andacht/Rosenkranz Heilige Messe Elternabend für die Eltern		



75 Jahre

WOHLFAHRTSMARKEN
GUTES TUN



Wohlfahrtsmarken 2024

Ab dem 1. Februar



Frankieren Sie Ihre Post mit den Wohlfahrtsmarken! Mit dem Kauf und Verkauf von Wohlfahrtsmarken engagieren Sie sich für mehr Menschlichkeit. Denn jede Marke ist eine Spende für soziale Aufgaben! Die Marken gibt es bei den Einrichtungen von Kirche und Caritas.

SERVICE-HOTLINE 02 21/941 00 55 | www.caritas-wohlfahrtsmarken.de